

PSYQUADO

Basisdokumentation und Qualitätssicherung
für die Psychiatrie in Allgemeinkrankenhäusern und anderen
psychiatrischen Abteilungen



Version 4.0

Bedienhandbuch

Version 3.1 © Panacea KG für Med-Software GmbH & TAE GmbH

Wissenschaftliche Beratung [Dr.phil. Dr.med. Rolf Saupe](#)

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Allgemeines	<u>5</u>
Installation	<u>9</u>
Mehrplatz-Installation	<u>11</u>
Reorganisationsprogramm	<u>11</u>
Demoversion	<u>12</u>
Startfenster	<u>14</u>
Systemadministrator	<u>15</u>
Zugangsberechtigung	<u>15</u>
Systemkonfiguration	<u>15</u>
Systemkonfiguration	<u>15</u>
Neuer Benutzer	<u>17</u>
Benutzers	<u>18</u>
Formulare anpassen	<u>20</u>
Station	<u>21</u>
Der erste Start	<u>22</u>
Schlüsselsymbol	<u>23</u>
Patientenverwaltung	<u>24</u>
Suchmaske	<u>26</u>
Neuer Patient	<u>28</u>
Patientennummer	<u>31</u>
Import einer Adresse	<u>32</u>
Patienten suchen	<u>32</u>
Patientenkartei	<u>35</u>

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Patientenverwaltung	36
Patienten löschen	37
Aufnahmeformular	38
Bedienung mit der Tastatur	39
ICD Codierung	42
.....	42
Episoden	44
EPI	44
Verknüpfungen zu Arztbriefen	45
Formularvorgaben ändern	46
Drucken	49
Psych PV	50
Entlassungsformular	51
Zusatzdokumentation	55
.....	55
Patientenakten Archiv	57
Prüfung des Archivs	58
Statistik	60
Psych PV	60
Psych PV Mittelwertstatistik	61
Statistik Allgemein	62
Einzelpatienten- statistik	63
Diagnosen Statistik	64

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Kreuztabellen-Statistik	65
Minimalkonsens	66
Datenexport	67
weitergehende Auswertungen	67
“Datenauswertung Lokal	68
globale Datenauswertung	70
Systemverwaltung	72
Paßwort	72
Konfigurieren der Formulare	73
Herkunft des Patienten	74
Service-Adresse	77
www.abteilungspsychiatrie.de	77
Glossar der Items	79
Der Aufnahmebogen	80
PsychPV	82
Der Entlassungebogen	82

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Allgemeines

PSYQUADO ist ein modernes Software Erzeugnis und dient der Abteilungspsychiatrie zur einfachen Erstellung der Basisdokumentation. Psyquado dient neben der normalen BADO der Qualitätssicherung. Außer der Erfassung der Daten für die Dokumentation gibt es einen ausführlichen Teil für Auswertungen und Statistiken. PSYQUADO ermöglicht bei entsprechender Nutzung globale, anonymisierte Auswertungen, über das Internet durchzuführen. Weiterhin wird der "Minimal-Konsens" als ausdrückbare Auswertung berücksichtigt. PSYQUADO enthält darüber hinaus ein komplettes Patientenarchiv.

Psyquado ist jedoch auch für andere psychiatrische Abteilungen geeignet. Die voreingestellten Ausprägungen sind bei Bedarf durch uns entsprechend Ihren Vorstellungen und Erfordernissen änderbar. Denkbar ist der Einsatz in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, in der Konsil-Psychiatrie und Gerontologie. (Hierzu werden noch gesonderte Module erstellt.

Neben den für die Basisdokumentation notwendigen Items die fest codiert sind, gibt es fakultativ einen ausführlichen separaten Teil in dem jedes Haus eigene, individuelle Items einpflegen kann.

Im Sinne der Qualitätssicherung ist es erforderlich für alle psychiatrischen Abteilungen die an einer Qualitätssicherung teilnehmen, einen einheitlichen Katalog zu benutzen. Der in

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Psyquado benutzte Katalog wurde unter wissenschaftlicher Betreuung von Dr.med. Dr. phil. Rolf Saupe Chefarzt der Klinik für Psychiatrie - Psychotherapie und Psychosomatik der Elbe Kliniken Stade entwickelt. Berücksichtigt wurden hierbei die umfassende Ausarbeitung von Cording/Dilling für die DGPPN. Mit Psyquado wurde ein Extrakt gebildet, welches vom Umfang her für die Abteilungspsychiatrie noch zu akzeptieren ist und den kleinsten gemeinsamen Nenner aller Abteilungen darstellt. Ebenfalls wurden eine Reihe von Erhebungsbögen anderer Abteilungen ausgewertet um eine breite Akzeptanz in der Abteilungspsychiatrie zu erreichen. Die Auswertung "Minimalkonsens" ermöglicht die Qualitätssicherung zwischen Abteilungen mit unterschiedlichen Erhebungsbögen.

In diesem Zusammenhang danken wir allen Teilnehmern der Jahrestagungen 1995 bis 2000 des "Arbeitskreises der Leiterinnen und Leiter der Psychiatrischen Abteilungen an Allgemeinkrankenhäusern in der Bundesrepublik Deutschland", insbesondere Herrn Prof. Dr. M. Bauer, Dr.Dr. R. Saupe, Dr. A. Diefenbacher, PD Dr. F. Böcker, Dr. Voigtländer.

In Heidenheim (1996) wurde faktisch Konsens erzielt über ein gemeinsames Vorgehen möglichst aller Abteilungen in diesem Projekt.

Anfang Februar 1997 wurde beschlossen, Psyquado um die Bedürfnisse der Konsil-Psychiatrie zu erweitern.

Auf der Jahrestagung 1997 in Offenbach, wurde praktisch die erste Demonstration mittels Psyquado und einer Datenbankabfrage über das Internet durchgeführt. Dies ist die Vorstufe des allgemeinen Datenaustauschs zur Qualitätssicherung innerhalb des Arbeitskreises.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Der Arbeitskreis erklärte , allerdings ohne Verpflichtung der einzelnen Mitglieder, Psyquado zum Standard.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Die Bedieneroberfläche ist so gestaltet, daß die Bedienung weitestgehend selbsterklärend ist. Damit können auch ungeübte Benutzer schnell die notwendigen Dokumentationen vornehmen. Da für alle vorkommenden Fragen die Antworten bereits vordefiniert sind, wird auf eine Texteingabe weitestgehend verzichtet. Es wird aus einer sich öffnenden Listbox die entsprechende Ausprägung mittels Mausklick oder Tastatur ausgewählt und eingetragen. Dies gilt auch für den ICD 10 *Gruppe F*, sowie für die somatischen Diagnosen, für die ebenfalls der komplette Katalog hinterlegt ist.

Grundlegende Kenntnisse in der Bedienung von Windows Programmen sind hilfreich. Ungeübten wird empfohlen die Einführung in Windows aus der Windows-Hilfe durchzugehen,

PSYQUADO unterliegt den Urheberschutzrechten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften. PSYQUADO darf nur vom rechtmäßigen Lizenznehmer auf einem PC z.Zt. genutzt werden, es sei denn Sie sind im Besitz einer eigenen Mehrplatzlizenz. Die Mehrplatzlizenz ermöglicht Ihnen den Betrieb von PSYQUADO auf beliebig vielen PC's. Sollten Sie im Besitz einer Evaluierungskopie von Psyquado sein und diese ständig nutzen wollen, oder möchten Sie Ihre Einplatzlizenz im Netz einsetzen, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir beachten alle Schutzrechte fremder Hersteller wie z.B. Microsoft / Windows / Novell, etc., auch wenn Sie hier nicht ausdrücklich erwähnt wurden. Bitte beachten Sie ebenfalls der Schutzrechte zusätzlich eingesetzter Software Tools wie z.B. MS-Word, sowie das Internetabfrage-Tool.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Installation

Psyquado wird über ein integriertes Installationsprogramm auf Ihrem PC installiert. Sehen Sie hierzu auch die separate Installationsanleitung für die Version 4.0

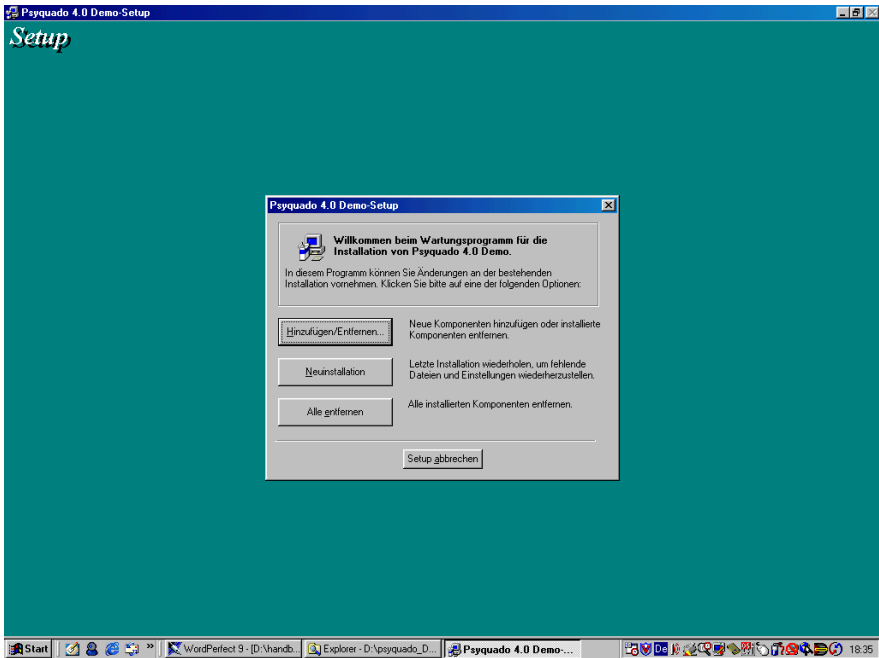
Legen Sie die CD in das CDROM Laufwerk ein. Üblicherweise startet das CD-Programm automatisch und zeigt Ihnen das Auswahlmenue:

- Installation von Psyquado Netzwerk
- Installation von Psyquado Einplatzsystem
- Installation eines client
- Installation der Konvertierung und Import von Psyquado 3.1 auf 4.0
- Installation des Datenexportes für Auswertungen
a) lokal b) anonymisiert für global Internetausw.
- Anzeige und Druck des BADO Aufnahmebogen
- Anzeige und Druck des BADO
Entlassungsbogen
- Anzeige und Druck des Handbuches
- readme Datei

Sofern das Menue nach einigen Sekunden bei Ihnen nicht automatisch am Bildschirm erscheint, ist wahrscheinlich auf Ihrem PC die Funktion "Autorun" deaktiviert. In diesem Fall starten Sie bitte das Programm auf der CD über Ihren Windows Explorer.

Folgen Sie bei der Installation den einzelnen Anweisungen am Bildschirm.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0



Sofern Sie in Ihrem Netzwerk z.B. keine entsprechenden Rechte besetzen für eine Installation dann informieren Sie bitte Ihre IT-Abteilung.

Wählen Sie Neuinstallation, sofern Sie PSYQUADO 4.0 zum ersten Mal als Vollversion installieren wollen. Das Installationsprogramm schlägt Ihnen einen Standardpfad für die Installation vor. Ändern Sie diesen bitte nur in begründeten Fällen
Sofern es sich bei Ihnen um die Installation in einem

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

“Einplatzbetrieb” handelt, belassen Sie am besten das vorgeschlagene Verzeichnis wie es ist. Bei einer Netz- bzw. Mehrplatz-Installation, wird die Datenbank zentral in einem Verzeichnis auf dem Server angelegt. Das Programm wird jedoch auf jedem PC installiert. Aus dem Grund geben Sie in diesem Fall für die Datenbank bitte den entsprechenden Laufwerksbuchstaben an. Fragen Sie bitte Ihren EDV-Beauftragten oder Ihr Rechenzentrum. Es ist auch möglich PSYQUADO nur in einem PC des Netzes zu installieren. Bei Problemen sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Bitte beachten Sie falls Sie ein Mehrplatzlizenz besitzen, den Hinweis für die Netzwerkinstallation für Novell-Netzwerke:

Die Datenbank “PSYQ40D0.MDB” muß geflagt werden, setzen Sie die Dateiattribute <s r w>

Zum Schluß legt das Installationsprogramm eine “Programmgruppe” bzw. ein “Icon” an. Jetzt ist Psyquado ordnungsgemäß auf Ihrem PC installiert. Das Icon können Sie nach Windows Konvention beliebig verschieben. Starten Sie Psyquado indem Sie per Doppel-Mausklick auf das Icon klicken. Dieses Handbuch ist ebenfalls in elektronischer Form über ein Icon aufrufbar.

Weiterhin ist in der Programmgruppe “Psyquado” ein Reorganisationsprogramm mit einem Icon aufrufbar. Hiermit können Sie eventuell bei Störungen die PSYQ40SY.MDB und gegebenenfalls die PSYQUADO.MDB reorganisieren.
Programmpunkt: Reparatur.

Eventuell erhalten Sie danach beim ersten Start ein Fenster mit der Meldung, daß der Datenpfad falsch ist. Geben Sie

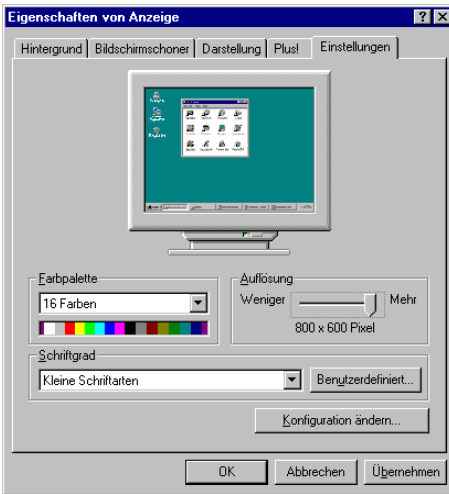
PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

bitte den tatsächlichen Datenpfad an, nachdem mit <JA> bestätigt haben, daß Sie den Pfad ändern möchten.

Z.B: C:\PSYQDATA\PSYQ40D0.MDB

Nachdem dies erfolgt ist, nimmt PSYQUADO automatisch und selbsttätig eine Einbindung und Initialisierung vor.

Danach können Sie PSYQUADO das erste mal starten.



Denken Sie nun noch daran die Bildschirmauflösung auf 800x600 einzustellen. Bei höheren Auflösungen wird das "PSYQUADO BILD" kleiner, bei geringerer Auflösung ist das Programm nicht bedienbar.

Die Einrichtung von Psyquado im Netz muß auf jedem dafür vorgesehen PC erfolgen.

Bei Windows 95 oder höher und entsprechender Grafikkarte können Sie für die verschiedenen Anwendungen die Bildschirmauflösung on "the fly" ändern. Auf dem Desktop mit rechter Maustaste das Kontextmenü aufrufen und <Eigenschaften> wählen. Sie gelangen dann sofort zu nebenstehenden Fenster. Sie brauchen ggf. Ihren PC nicht neu zu starten.

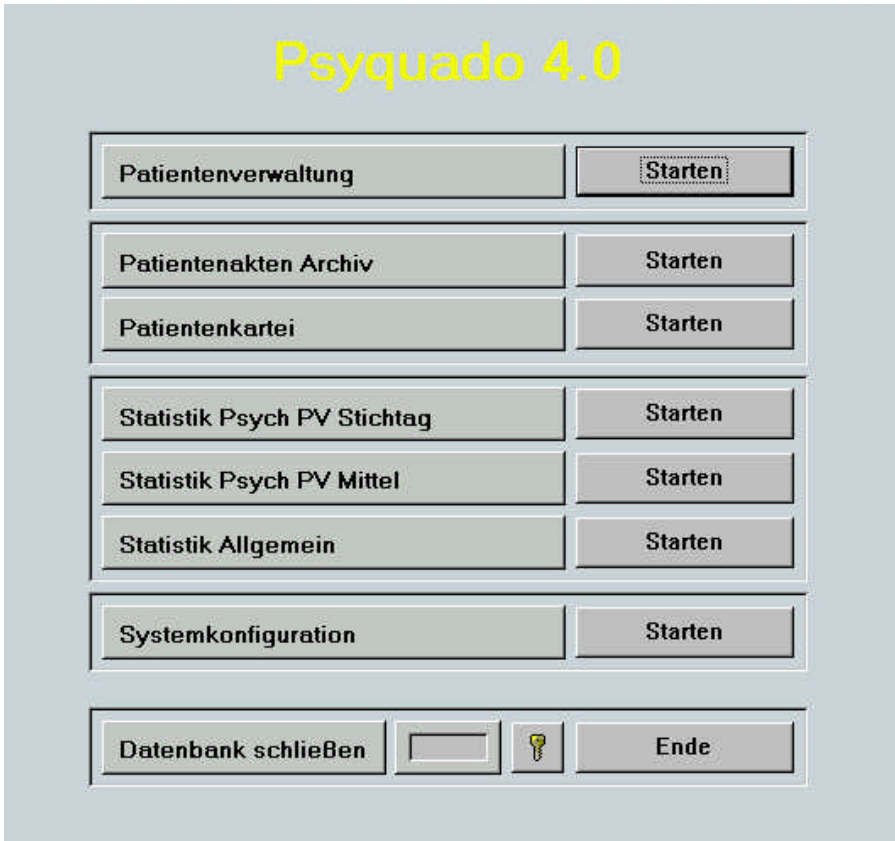
Sofern Sie eine Demoversion haben, wird dies im

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Hauptmenue oben angezeigt. Die "Demo" ist eine Vollversion, die lediglich in der Anzahl der Datensätze begrenzt ist. Sofern Sie PSYQUADO voll einsetzen möchten, wenden Sie sich bitte wegen der Lizenzierung an uns.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Dies ist das Startfenster

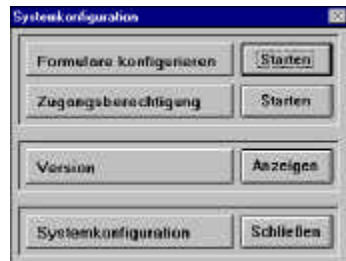


Von hier aus steuern Sie in die unterschiedlichen Programmfunktionen. Für die tägliche Arbeit ist die "Patientenverwaltung" der übliche Einstieg.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

An den Systemadministrator!

Als erstes sollte die **Zugangsberechtigung** über **“Systemkonfiguration”** mit den Paßwörtern festgelegt werden. Da die Möglichkeiten sehr umfangreich sind, ist eine Standardeinstellung möglich. Sie müssen dann nur die einzelnen Benutzer festlegen und ggf. die Abweichungen für die einzelnen Benutzer. Bitte vergessen Sie nicht den den Administrator mit umfangreichen Rechten als Benutzer **“ADMIN”** einzutragen.



Zu diesem Zweck rufen Sie vom Eingangsmenü die **<Systemkonfiguration>** auf. Wählen Sie sodann **<Zugangsberechtigung>**
So stellt sich das Bild der Zugangsberechtigung nach dem



PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

ersten Aufruf da.

Im oberen Teil unter Funktion und Funktionsschutz wird festgelegt ob eine Funktion, z.B "Zugang zum Patientenarchiv" grundsätzlich möglich ist

1. Ohne Paßwort Abfrage
2. Einmaliger Paßwort Abfrage, während einer Sitzung
3. Ständige Paßwort Abfrage auch bei wiederholtem Zugriff auf die Funktion während einer Sitzung

Im unteren Teil unter Funktion und Benutzerzugang wird festgelegt welcher Benutzer welche Rechte zu den einzelnen Funktionen bekommt. Es ist darauf zu achten, daß besondere Rechte bzw. negative Rechte nur zugewiesen werden können, wenn zuvor unter Funktionsschutz eine Abfrage nach Paßwort eingestellt wurde. Funktionsschutz und Benutzerrechte werden ausgewählt, indem mit der Maus auf den kleinen quadratischen Schalter links neben der Spalte Funktionsschutz und Benutzerrechte, doppelt geklickt wird. Jeder weitere Doppelklick zeigt die nächste Auswahl an.

Unter Funktionsschutz gibt es folgende Möglichkeiten:

- Ohne Abfrage
- Paßwortabfrage: Einmalig
- Paßwortabfrage: Ständig

Unter Benutzerrechte gibt es folgende Möglichkeiten:

- Keine Berechtigung
- Ohne Paßwortabfrage
- Nach Paßwortabfrage

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Um die Einstellungen zu erleichtern, wird die Funktion Standardwerte angeboten. Klicken Sie zu dem Zweck auf den Schalter <Standardwerte> ganz unten rechts. Sofern Sie bereits Rechte definiert hatten, werden diese gegebenenfalls von den Standardwerten überschrieben. Einzelne Einträge können natürlich wieder geändert werden. Zuvor wählen Sie einen Benutzer, bzw. legen einen Benutzer an.

Zusätzlich zum Administrator "ADMIN" müssen dann aber noch die einzelnen Benutzer eingetragen werden.

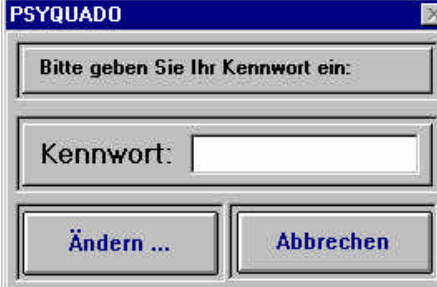
Klicken Sie auf <Neuer Benutzer>. In das dann erscheinende Fenster tragen Sie den Benutzernamen ein und betätigen <Enter>. Der Schalter <Anlegen> ist jetzt aktiv. Klicken Sie auf den Schalter. Es wird eine Sicherheitsabfrage gestellt, die Sie mit <ja> beantworten, wenn Sie wirklich einen neuen Benutzer anlegen wollen. Danach erscheint der neue Benutzer in der Liste "Benutzername" Sie müssen jetzt die korrekten für diesen Benutzer gültigen Benutzerzugänge eintragen. Klicken Sie dazu auf den kleinen quadratischen Knopf links neben dem Benutzernamen. Der Knopf wird rot. Jetzt können Sie alle Benutzereinträge für diesen "aktiven" Benutzer vornehmen. Sie können weiterhin Benutzer und Benutzer Paßworte löschen, indem sie auf die respektiven Schalter klicken und die dann folgende Sicherheitsabfrage bejahen. Sie dann aber auch noch abbrechen.

Die Anlage des Paßwortes wird vorgenommen, sobald ein Benutzer das erste Mal eine



PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

“geschützte” Programmfunktion aufruft. Z.B. ist üblicherweise der Programmstart geschützt. Wird PSYQUADO das erste mal nach dem Einrichten dieser Rechte aufgerufen, erscheint folgendes Fenster:



The screenshot shows a dialog box titled "PSYQUADO". It contains a label "Bitte geben Sie Ihr Kennwort ein:" above a single text input field. Below the input field are two buttons: "Ändern ..." and "Abbrechen".

Nur beim erstmalig, klicken Sie auf **<Ändern>** und geben Sie bitte den **Namen des Benutzers** ein!

Danach an dieser Stelle immer das Paßwort eingeben oder erneut ändern.



The screenshot shows a dialog box titled "Kennwort ändern". It contains three text input fields: "Altes Kennwort:", "Neues Kennwort:", and "Bestätigung:". Below these fields is a large button labeled "Abbrechen".

Wenn Sie den Schalter **<Ändern>** betätigen, erhalten Sie dieses Eingabefenster:

Wenn Sie für einen neuen Benutzer oder ADMIN beim ersten mal ein Paßwort einrichten wollen, geben Sie bitte in die Zeile “Altes Kennwort” den Namen des Benutzers ein. Tragen Sie dann daß Paßwort ein, wiederholen Sie es in der Zeile “Bestätigung” und schließen ab mit **<Enter>**.

Es folgt dann die Meldung “Kennwort eingerichtet” oder “Kennwort geändert”. Klicken Sie auf das **<OK>**. Psyquado meldet sich dann und Sie tragen erstmals oder das geänderte Kennwort in das nächste Fenster nach der Aufforderung ein.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Im Hauptmenü wird das graue Fenster rechts neben "Datenbank schließen" rot. Dies bedeutet, daß ein Benutzer mit aktivem Paßwort im Programm ist.

In der Liste der Benutzer in der "Zugangsberechtigung" ist jetzt rechts neben dem Benutzernamen in der Spalte "K" ein "X" gesetzt. Dies bedeutet, für diesen Benutzer ist ein Paßwort gespeichert.

Wenn Sie auf das Schlüsselsymbol rechts daneben klicken, setzen Sie damit die Zugangsberechtigungen zurück. Ein anderer Benutzer oder Sie selbst müssen sich jetzt wieder neu anmelden.

Der Sinn ist, daß z.B. der Systemadministrator "ADMIN" mit weitgehenden Zugangsrechten, nach Beendigung seiner Arbeit, ohne das Programm verlassen zu müssen, seine eigenen weitgehenden Benutzerrechte nicht dem nächsten Benutzer "überläßt".

Einrichtung der weiteren Benutzer

Weitere Benutzer wie 1. Benutzer anlegen. Programm verlassen bzw. via "Schlüsselsymbol" ausloggen. Programm neu starten bzw. Funktion aufrufen wie z.B.

Patientenverwaltung. Es erscheint dann das Fenster zur Eingabe des Paßwortes. **Kein** Paßwortwort eintragen, sondern auf "Ändern" klicken. Als Altes Paßwort den entsprechenden Benutzernamen eintragen und dann das diesem Benutzer zugehörige Paßwort eintragen und bestätigen. Mit den weiteren Benutzern ebenso verfahren.

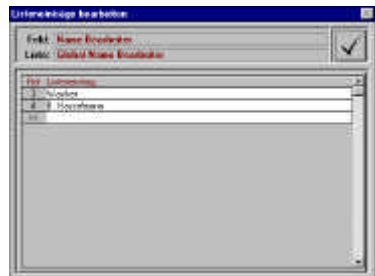
PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Formulare anpassen

Bevor Sie mit der eigentlichen Tätigkeit beginnen können, müssen Sie noch einige wenige Einstellungen für Ihr Haus vornehmen. Hierzu gehört:

- Liste Herkunft des Patienten / Entlassung nach
- Station
- Arzt
- Bearbeiter

Die Liste "Liste Herkunft des Patienten / Entlassung nach" ist sowohl im Aufnahme- als auch im Entlassungsformular aktiv. Es sind bereits eingetragen als einzelne Items die 16 Bundesländer und das Item "Ausland". Die 16 Bundesländer werden selbstverständlich nicht mehr geändert. Im Sinne einer überregionalen Qualitätssicherung sollte möglichst auf eine weitere Differenzierung des Item "Ausland" verzichtet werden. Sollte dies im Einzelfall nicht möglich sein, so können Sie dies über die Systemverwaltung (Siehe Seite: [20](#), [72](#)) vornehmen. Tragen Sie als einzelne Item explizit Länder ein, sollten Sie das Item "Ausland" in "übriges Ausland" umbenennen. Danach tragen Sie bitte Ihre regionalen Gebiete ein, beginnend bei Pos. 18. Achtung benutzen Sie bitte die ersten 3 (drei) Einträge **ausschließlich** für die Differenzierung Ihres Pflichtversorgungsgebietes. Ändern Sie auf keinen Fall die Reihenfolge der übrigen Einträge und nehmen Sie



PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

später auch keine Änderungen vor. Inkonsistenz der Daten!
Die Reihenfolge ist umgekehrt der späteren Anzeige. Tragen Sie noch Ihre eigenen Stationsnamen ein. "Arzt" und "Bearbeiter" können Sie direkt im Formular eintragen. Doppelmausklick auf die weiße Zeile und es öffnet sich ein Menü, in dem Sie die Einträge vornehmen können.

Sie können einen Arzt oder Bearbeiter auch wieder löschen. Markieren Sie dazu den entsprechenden Eintrag, z.B. mit Mausdoppelklick und entfernen Sie den Eintrag danach. Jetzt betätigen Sie noch 2 x<Enter>.

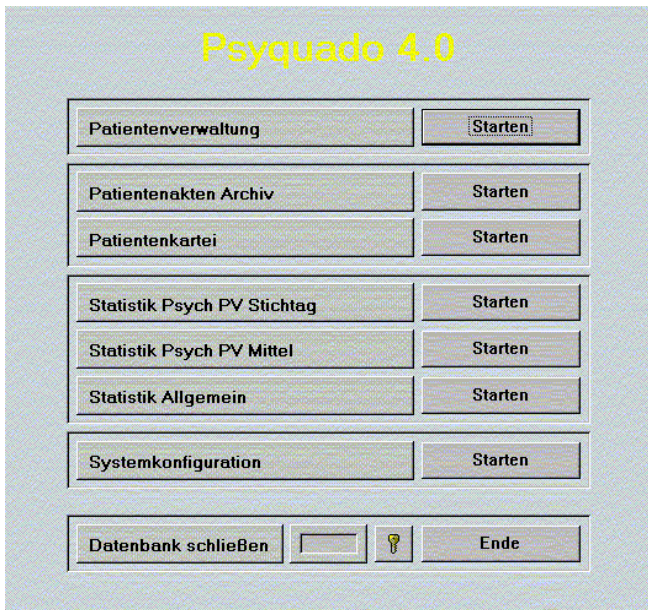
Wichtig für Abteilungen mit *nur* einer Station

Haben Sie nur eine Station, sollten Sie in der Formularkonfiguration -Aufnahmeformular- den Namen dieser einen Station eintragen. Z.B. "1" oder "P1" oder "Station 1". Dies hat zur Folge, daß beim Ausfüllen des Formulars dieser Stationsname automatisch eingetragen wird. Es entfällt damit das lästige Auswählen aus nur einer Variablen. Dies hätte negative Folgen bei der Vollständigkeitsprüfung und der Suche nach unvollständig ausgefüllten Formularen. Der "default" Eintrag ist <P1>. Es ist wichtig, dass hier in jedem Fall, auch wenn Sie z.Zt. Nur eine Station unterhalten sollten, einen Eintrag vornehmen. Wenn Sie später weitere Stationen dazu unterhalten würde es sonst zu inkonsistenten Daten führen.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Der erste Start

Sie können Psyquado mit der Maus oder zum größten Teil mittels der Tastatur bedienen. (Windows Standard)



So stellt sich nach dem Programmstart Psyquado vor. Dies ist das Eingangsmenü /Hauptmenü. Sie wählen jetzt per Mausklick aus was Sie machen möchten.

- Patientenverwaltung Liste aller Patienten in Behandlung /Auf Station PS=AS, <> zu allen Formularen. Auch Neuaufnahme.
- Patientenarchiv Alle Patienten unabhängig vom Status. PS=AS, PS=E, PS=leer
- Patientenkartei Alle Patientenstammdaten, Änderungen der Stammdaten, auch Neuaufnahme - nur

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

- Statistik PsychPV Stammdaten.
- Statistik PsychPV Stichtagserhebung
- Statistik Allgemein Mittelwertberechnung beliebiger Zeiträume
- Statistik Allgemein Diverse Statistiken
 - S Einzelpatientenauswertung
 - S Diagnosehäufigkeit nach Aufnahme und Entlassung
 - S Kreuztabellenstatistik, 2 dimensionale Auswertung aller Items jedoch nicht Items in denen mehrere Ausprägungen angegeben werden können
 - S Minimalkonsens, entsprechend der Vereinbarung des Ausschusses vom 02.08.1999
- Systemkonfiguration Kennworte, Systemeinstellungen
Formularkonfiguration
- Datenbank schließen Psyquado beenden
- Schlüsselsymbol Das "Schlüsselsymbol". Für den Fall, daß sich ein Benutzer eingebucht hat mit weitgehenden Rechten wie z.B. "ADMIN", kann dieser nach Beendigung seiner Tätigkeit auf das Schlüsselsymbol klicken um damit die Zugangsrechte wieder in die Ausgangsposition zu bringen. Ein neuer Benutzer muß sich dann mit seinem eigenen Paßwort erneut anmelden.

Das Feld links neben dem Schlüssel wechselt seine Farbe von grau auf rot, sobald ein Benutzer mit Kennwort eingebucht ist.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Patientenverwaltung

Schauen wir uns einmal an wie die Patientenverwaltung aussieht. Wenn Sie bereits Patienten mit Psyquado erfaßt hätten, würden Sie jetzt z.B. folgenden Bildschirm erhalten:

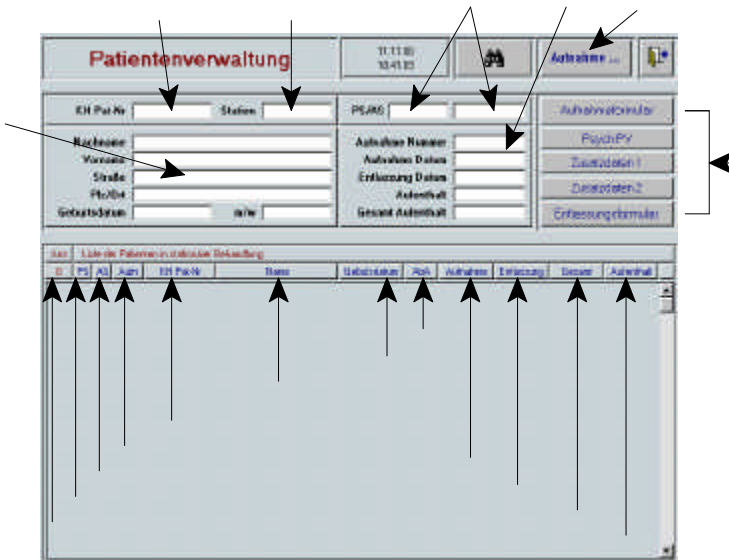
Patientenverwaltung										
KH Pat-Nr		Station		PS/AS		Aufnahme Nummer		Aufnahme Datum		Entlassung Datum
Nachname		Vorname		Straße		Plz/Dorf		Geburtsdatum		m/w
Aufnahmeformular		Psych PV		Zusatzdaten 1		Zusatzdaten 2		Entlassungsformular		

Liste der Patienten in stationärer Behandlung											
ID	PS	AS	Auh	KH Pat-Nr	Name	Geburtsdatum	Abk	Aufnahme	Entlassung	Gesamt	Aufenthalt

Sie erhalten im unteren Teil des Bildschirms eine Liste aller z.Zt. In Behandlung (Auf Station; PS = AS) befindlichen Patienten. Im oberen Teil wird der erste Patient aus der Liste angezeigt, mit den gespeicherten Stammdaten links. Rechts daneben einige Basisinformationen.

Sie können mit der "Bildlaufleiste" und der Maus durch die

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0



Erklärung der Schalter Spaltenüberschriften

Liste der Patienten. Durch anklicken des Schalters ganz rechts in der Zeile oder direkt auf die Zeile eines Patienten wählen Sie diesen aus. Es werden dann oben im Bildschirm die Stammdaten des jetzt ausgewählten Patienten angezeigt. Durch doppelklicken wird direkt das Aufnahmeformular aufgerufen.

Durch Klick auf das "Fernglas" oben links poppt in allen Fenstern immer eine Suchmaske auf. Sie können dort bekannte bzw. signifikante Teile der Stammdaten der Patienten/des Patienten eingeben und auf den Schalter filtern klicken. Es werden dann die Patienten angezeigt, auf die die

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Sucheinstellung zutrifft. Ist es nur ein Patient, wird dieser direkt angezeigt.

Sie entscheiden jetzt aus diesem Bildschirm heraus was Sie weiterhin veranlassen möchten.

Suchmaske

Komfortable Suche auch bei unvollständigen

Schalter für Suchkriterien fixieren

Anzeige ob Suchkriterien fixiert sind

Lösch- und Auslösetaste für Filter-Suche

verlassen des Bildschirms

öffnen des Ordners

Anzeigeseite

Suchtoleranzfelder rot dargestellt

Eintragungseite

Suche nur nach bestimmter Aufnahme

Aufnahme-Entlassungstag

Liste mit Suchergebnis

Angabenmöglich. Z.B. War schon vier mal auf Station, das letzte mal vor ca. 2 Monaten. (Über Toleranzeinstellung)

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Doppelklick auf die entsprechende Zeile oder Zeilenkopf
öffnet das Aufnahmeformular.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Neuer Patient

Sie befinden sich in der Patientenverwaltung. Um einen neuen Patienten anzulegen klicken Sie mit der Maus ganz oben rechts auf den Schalter <Aufnahme>. Sie erhalten dann folgendes zusätzliches Suchfenster-Fenster:

Patientenaufnahme

Patientenkartei

Neuer Patient ... ✓

KH Pat-Nr Suchkriterien ✕

Gebd/Tot 7 m/w

Nachname

Vorname

Straße

Plz/Ort:

KH Pat-Nr 570802FA02 Patientendaten

Gebdatum 02.08.1957 m/w männlich

Nachname

Vorname

Straße

Plz/Ort:

PS	Aufn	KH Pat-Nr	Name	Geburtsdatum	L. Aufnahme	L. Entlassung	Gesamt
AS	4	111013CA00	A, C	13.10.1911	05.02.1997	08.02.1997	371 Tage
		111013CA01	a, c	13.10.1911			
AS	2	570802FA00	A, F	02.08.1957	03.02.1997		19 Tage
AS	1	570802FA02	A, F	02.08.1957	24.04.1996		295 Tage
AS	2	560523MA01	A, M	23.05.1955	02.02.1997		291 Tage
AS	3	241222TA00	A, T	22.12.1924	02.02.1997		380 Tage
AS	1	700214TA00	A, T	14.02.1970	25.03.1996		325 Tage
AS	1	381230AB00	B, A	30.12.1938	02.02.1996		377 Tage
AS	1	540908BB00	B, B	08.09.1954	19.03.1996		331 Tage
AS	1	230212FB00	B, F	12.02.1923	12.01.1996		398 Tage
AS	1	660630GB00	B, G	30.06.1966	11.01.1996		399 Tage
AS	1	450615HB00	B, H	15.06.1945	18.03.1996		332 Tage
AS	1	730920IB00	B, J	20.09.1973	17.04.1996		302 Tage
		491217KB00	B, K	17.12.1949			

AS 1/1 540908BB00 B, B 08.09.1954 41 J. 19.03.1996 331 Tage 331 Tage

AS 1/1 230212FB00 B, F 12.02.1923 72 J. 12.01.1996 398 Tage 398 Tage

Dieses neue Fenster ist ähnlich dem ersten unterteilt in einen oberen Teil mit den Stammdaten des Patienten der aus der Liste im unteren Teil gewählt wurde. Erläuterung dieser Suchmaske Seite: [26](#), [29](#). In dieser Liste sind alle jemals erfaßten und nicht gelöschten Patienten enthalten. Unabhängig davon, ob sie z.Zt. in Behandlung sind oder nicht.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Es besteht also die Möglichkeit zuerst in der Patientenliste nachzuschauen, ob der aufzunehmende Patient bereits gespeichert ist. Zu dem Zweck können Sie mittels der vertikalen Bildlaufleiste durch die Liste “scrollen” oder die leistungsfähige Filterabfrage benutzen. Ist der Patient **nicht** gespeichert wird der Schalter <Neuer Patient> per Mausklick betätigt. Es wird folgendes Fenster zusätzlich angezeigt:



The screenshot shows a software window titled "Patientenaufnahme". At the top left, there is a red button labeled "Neuer Patient". To its right are two buttons: "Aufnahme!" and "Abbrechen". Below these buttons is a form with several input fields: "KH Pat-Nr" (disabled), "Nachname", "Vorname", "Straße", "Plz / Ort", "Geburtsdatum", and "Geschlecht" (a dropdown menu). An "ändern..." button is located next to the "KH Pat-Nr" field.

Sofern Sie vorher bereits über die Suchmaske in der Patientenkartei nachgeschaut hatten ob der Patient gegebenenfalls schon “vorhanden” ist, werden diese Daten jetzt beim Neueintrag übernommen und müssen also nicht doppelt eingegeben werden.

Füllen Sie die Felder mit der Tastatur aus. Das Feld <Geschlecht> hat eine “Listbox” (Combobox) aus der Sie den entsprechenden Eintrag auswählen müssen. Das Feld <KH Pat.Nr.> ist gedimmt dargestellt und wird vom System automatisch generiert. Der eingebaute Algorithmus erstellt eine Patientennummer aus:

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Geburtsjahr z.B. 1962 = 62
Geburtsmonat z.B. Mai = 05
Tag z.B. 02 = 02
Vorname z.B. Jürgen = J
Nachname z.B. Becker = B
Zählnummer z.B. 1.Patient mit diesem Kürzel = 00
(von links nach rechts) in diesem Fall entsteht die Nummer:
620502JB00

Achtung! Bei einer Namensänderung oder Änderung des Geburtstages des Patienten nach der Erfassung, ändert sich die KH-Pat.Nr. **nicht!**

Wenn Sie die neuen Patientendaten eingetragen haben, klicken Sie bitte auf den Schalter <Aufnahme>. Es erscheint dann ein Fenster mit der Sicherheitsabfrage. Wenn Sie mit "Nein" antworten, kehren zurück zum vorigen Fenster. Antworten Sie mit "Ja", wird die neue Patientenakte angelegt.

Psyquado prüft jetzt noch, ob eventuell schon ein Patient mit identischen Daten existiert. Ist das positiv, erscheint die nebenstehende Warnung. Sie können trotzdem einen Patienten mit identischem Nachnamen und Geburtstag anlegen - dies soll ja vorkommen. Nach dieser erneuten Warnmeldung entscheiden Sie ob ein neuer Patient mit teilweise identischen Daten eingetragen wird oder ob es sich um eine

The screenshot shows two windows from the PSYQUADO software. The top window, titled 'Patientenkartei', displays a warning: 'Patient mit identischem Nachnamen und Geburtsdatum'. It includes a 'Schließen' button and a form with the following data: KH Pat-Nr: 410311FT00, Nachname: Tes-Müller, Vorname: Franz, Straße: Kreisstr. 1, Plz / Ort: 22000 Hamburg, Geburtsdatum: 11.03.1941, and Geschlecht: männlich. The bottom window, titled 'Patientenaufnahme / Neue Karteikarte anlegen', contains a warning icon and the text: 'Es existiert mindestens ein Patient in der Patientenkartei mit identischem Nachnamen und Geburtsdatum. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingaben und entscheiden Sie anschließend, ob für diesen Patienten eine neue Karteikarte angelegt werden soll.' Below this text is the question 'Soll wirklich eine neue Karteikarte angelegt werden?' with 'Ja' and 'Nein' buttons.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

“Doublette” handelt.

Die von Psyquado automatisch errechnete Patientenummer, siehe Seite: [26](#), [29](#), können Sie manuell ändern um z.B. alte Akten anlegen zu können, oder um eine Patientenummer einzutragen die der von Psyquado abweichenden Konvention Ihres Hauses entspricht.

Sie können die Aufnahme des Patienten (Aufnahmeformular für BADO) sofort oder später vornehmen. Wollen Sie die Eintragungen in das Aufnahmeformular sofort vornehmen, machen Sie bitte einen Doppelmausklick auf die Zeile oder den Zeilenkopf des Patienten in der Liste der Patienten. Direkt nach dem Neuanlegen eines Patienten wird dieser Patient / in normalerweise ganz oben in der Liste angezeigt und der zeilenkopf ist rot markiert.

Sie wissen also sofort wo Sie klicken müssen.

Zum ändern der Stammdaten klicken Sie bitte oben rechts auf den Schalter mit dem gelben Aktendeckel. Sie können jetzt die Stammdaten (Namen, Geburtsdatum, Adresse, Geschlecht, KH-Pat.-Nr.) ändern, ohne die Patientenverwaltung verlassen zu müssen. Sie können dies jedoch auch später in der <Patientenkartei> durchführen.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Import einer Adresse

Eventuell möchten Sie die Funktion nutzen aus einer globalen Kliniksoftware oder aus Panacea-Ambulanzverwaltung die Stammdaten eines Patienten der eventuell bereits einmal in einer anderen Abteilung aufgenommen wurde, zu übernehmen oder abzugleichen.

-Sondermodul wird nur auftragsgebunden programmiert und angeboten-

Patienten suchen

Suchen Sie einen Patienten, der bereits in Behandlung (Auf Station) ist, können Sie aus der Patientenverwaltung z.B. direkt in der Liste suchen. Hierzu greifen Sie den Pfeil oben oder Pfeil unten

rechts in der Bildlaufleiste und rollen durch die Kartei bis Sie den Patienten gefunden haben. Sie können aber vorteilhafterweise gezielt suchen, indem Sie oben im Bildschirm auf das <Fernglas> klicken.

Sie erhalten dann diese Suchmaske. In jedes der weißen Felder den vollständigen oder einen Teil des Suchbegriffes eingeben (Groß-Klein-Schreibung egal). Es

PS	AS	Aufn	KH Pat-Nr.	Name	Geb	Alter	Aufn	Entl	Gesamt	Außerhalb
	X	4/4	111013CA00	A, C	13.10.1911	85 J	05.02.1997	08.02.1997	371 Tage	4 Tage
		3/4	111013CA00	A, C	13.10.1911	85 J	03.02.1997		371 Tage	10 Tage
		2/4	111013CA00	A, C	13.10.1911	85 J	07.03.1996		371 Tage	343 Tage
	X	1/4	111013CA00	A, C	13.10.1911	85 J	19.01.1997	01.02.1997	371 Tage	14 Tage
		2/2	570802FA00	A, F	02.08.1997	39 J	03.02.1997		19 Tage	10 Tage
	X	1/2	570802FA00	A, F	02.08.1997	39 J	03.01.1996	16.01.1996	19 Tage	9 Tage
		1/1	570802FA02	A, F	02.08.1997	39 J	24.04.1996		295 Tage	295 Tage
		2/2	950523MA01	A, M	23.05.1995	41 J	02.02.1997		291 Tage	11 Tage
		1/2	950523MA01	A, M	23.05.1995	41 J	09.06.1996		291 Tage	280 Tage
		3/3	241222TA00	A, T	22.12.1924	72 J	02.02.1997		380 Tage	11 Tage
		2/3	241222TA00	A, T	22.12.1924	72 J	02.02.1997		380 Tage	11 Tage

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

werden in der Liste unten nur die Patienten angezeigt, auf die das Suchkriterium zutrifft. Sie können die Suchkriterien speichern, indem Sie auf >Suchkriterien> doppelklicken und Sie können die gespeicherten Suchkriterien löschen, indem Sie auf den durchgestrichenen Filter klicken. Sie können für einige Filterwerte Toleranzbereiche einstellen (rote Zahlen) diese bleiben immer gespeichert bis Sie diese überschreiben. Siehe auch Seite: [21](#), [29](#), [57](#).

Wurde zu Ihren Suchbegriffen ein Patient gefunden, wird dieser in der Suchmaske im rechten oberen Teil im Fenster angezeigt. Links daneben bleiben Ihre Suchkriterien stehen. Unten in der Liste wird ebenfalls der entsprechende Eintrag angezeigt. Gibt es zu dem gefundenen Patienten bereits mehrere Aufnahmen, werden diese ebenfalls zeilenweise angezeigt. Sie haben also bereits in der Suchmaske einen guten Überblick. Sollte es zu Ihren Suchkriterien mehre "Treffer" geben, werden diese alle in der Liste angezeigt.

Sie können jetzt durch einen Doppelmausklick, sofern der Patientenstatus (PS) = AS (Auf Station) ist, auf die entsprechende Zeile oder durch anklicken des gelben Aktendeckels direkt in das Aufnahmeformular springen.

Ist der Patientenstatus = E (Entlassen) oder ohne jegliche Kennzeichnung = (es wurden nur Stammdaten angelegt ohne eine Aufnahme durchzuführen) erhalten Sie bei Doppelmausklick diese Abfrage: Sie können jetzt entscheiden ob Sie eine Aufnahme durchführen möchten oder ob der

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Vorgang abgebrochen werden soll.

Die Suchfunktion funktioniert analog ebenso im Patientenarchiv und in der Patientenkartei.

Patientenaufnahme

Patient **Aufnahme!** **Abbrechen**

KH Pat-Nr: 620329JB00

Nachname: Becker

Vorname: Jürgen

Straße:

Plz / Ort:

Geburtsdatum: 29.03.1962 Geschlecht: weiblich

Dieses Fenster erscheint, wenn Sie z.B. über die Patientenverwaltung auf den Schalter <Aufnahme> klicken und aus der dann angezeigten Patientenkarteiliste einen Patientenausgewählt haben. Sie können jetzt wählen, ob Sie die Aufnahme fortsetzen oder abrechnen möchten.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Patientenkartei

Der Hauptmenuepunkt Patientenkartei dient ausschließlich der Pflege der Stammdaten des/r Patienten/in.

Suchroutine wie in der Patientenverwaltung. (Siehe Seite: [21](#), [29](#), [57](#). Aus der Patientenliste wählen Sie den zu bearbeitenden Patienten aus. Sie erhalten dann dieses Fenster mit den Stammdaten des von Ihnen gewählten Patienten:



The screenshot shows a window titled 'Patientenkartei'. At the top, there is a red header bar with the text 'Karteikarte' and two buttons: 'Löschen' and 'Schließen'. Below the header, there is a form with the following fields:

KH Pat-Nr.	110101601	<input type="button" value="Suchen"/>
Nachname	Becker	
Vorname	Jürgen	
Straße	Kreisstr. 1	
Plz / Ort	22000	Hamburg
Geburtsdatum	01.01.1911	Geschlecht: männlich

Sie können alle Stammdaten ändern. Z.B. wenn diese Irrtümlich falsch geschrieben wurden. Ebenfalls ist die Patientennummer änderbar. Dies kann z.B. notwendig sein, wenn Name oder Geburtsdatum geändert wird. Bekanntlich setzt sich die Nummer u.a. aus diesen Daten zusammen. Ändern Sie Namen oder Geburtsdatum, bleibt die Nummer jedoch nach der ursprünglichen Konvention bestehen. Ist dies nicht gewünscht, haben Sie hier Gelegenheit die Änderung vorzunehmen.

Sie können auch Patienten "löschen", sofern keine Akten für diesen Patienten bestehen. Anderenfalls erhalten Sie diese Meldung. Wollen Sie dennoch löschen, müssen Sie zuerst die einzelnen Formulare löschen.



PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Patientenverwaltung

In der Patientenverwaltung haben Sie die zentrale Ausgangsposition für alle Arten der Bearbeitung derer Patienten die sich auf der Station befinden. Darüber hinaus können Sie das Anlegen von neuen Patienten veranlassen und die erneute Aufnahme entlassener Patienten veranlassen.

Im Kopf dieser Maske befinden sich, wie Sie bereits wissen, die Stammdaten. Rechts daneben finden Sie weitere für Sie wichtige Daten. Es sind im Einzelnen:

- Status (ob z.B. z.Zt. in Behandlung)
- Anzahl der Aufnahmen
- Aufnahmedatum
- Aufenthaltsdauer, Anzahl Tage bereits in Behandlung

Rechts daneben befinden sich fünf blau beschriftete Schalter mit denen Sie weitere Aktivitäten steuern.

Wenn Sie auf einen Patienten verzweigen, wird Ihnen immer der Aktenstatus angezeigt.

Offen = kann bearbeitet werden, Farbe: blau

Erledigt = kann nicht bearbeitet werden, Farbe cyan (grün)




PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Patienten löschen

Klicken Sie auf den Schalter <Löschen> um einen Patienten vollständig mit allen Einträgen zu löschen. Sie erhalten nach dem Anklicken zunächst einen Warnhinweis. An der Stelle können Sie das Löschen noch abbrechen oder bestätigen. Wenn Sie mit <Ja> bestätigen, werden Sie aufgefordert ein Paßwort einzugeben. Sie benötigen hierzu ein spezielles Paßwort. Sprechen Sie mit Ihrem Systemadministrator. Geben Sie ein nicht gültiges Paßwort ein, verläßt PSYQUADO die Löschfunktion ohne einen Patienten gelöscht zu haben.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Aufnahmeformular

	Aufnahme	<input type="button" value="Aufn"/>	<input type="button" value="Psw"/>	<input type="button" value="Zust"/>	<input type="button" value="ZwZ"/>	<input type="button" value="Entf"/>		<input type="button" value="Löschen ..."/>		<input type="checkbox"/>
Offene Akte 28.12.00 18.05.04 <input type="button" value="Erhöhe"/>	KH Pat. Nr.: 53111AA00 Nachname: Arens Vorname: Angela Geburtsdatum: 11.11.59 m/w: <input type="radio"/> m <input type="radio"/> w ABA: 37J	Stellen: Epi:	Aufnahme Nummer: 1/1 Aufnahmedatum: 17.01.97 Erlassungsdatum: Aufenthalt/Genant: 1484/1484 Tage							
Aufnahmedatum: 17.01.97 Rechtstatus: <input type="button" value="Freiwillig"/> <input type="button" value="Zur Begutachtung"/> <input type="button" value="Non"/> Aufnahmemodus: Ausschließl. Einweisung Ärztliche Einweisung: <input type="button" value="Notarzt"/>	Herkunft des Patienten: Landkreis Städt. Nordlicher Bereich (Schwerpunkt: Kehldeger Land, Drossleren, Freiburg) Wohnsituation: Privatwohnung/Zimmer/Wohnheim/Geheul Lebt zusammen mit: <input type="button" value="Kindern"/> Berufliche Situation: <input type="button" value="Totalberuf"/> Höchster Abschluss: <input type="button" value="Hauptschule"/>	Diagnose/Sicherheit 1: F43.0 <input type="button" value="N. gesichert"/> <input type="button" value="3"/> Diagnose/Sicherheit 2: F43.0 <input type="button" value="N. gesichert"/> <input type="button" value="4"/>	Suizidalität: <input type="button" value="nicht"/> Voraussichtliche Erlassung: <input type="button" value="1 bis 3 Wochen"/> Prognose psychopathologisch: <input type="button" value="günstig"/> <input type="button" value="allgemein sozial"/> <input type="button" value="günstig"/> <input type="button" value="berufliche"/> <input type="button" value="günstig"/> Name Bearbeiter: <input type="button" value="Hasselmann"/> Name Arzt/Überarzt: <input type="button" value="Dr. Stenger"/>							

Mit diesem Formular nehmen Sie den Patienten auf. Anhand der Fragen und Antworten (Items und Ausprägungen) wird der Teil der BADO durchgeführt mit der der Status der Patientin / des Patienten zum Zeitpunkt der Aufnahme dokumentiert wird.

In diesem Formular ist es nicht notwendig zu schreiben. Ähnlich dem Papiervordruck-Formular, wie Sie es bereits kennen, sind alle notwendigen Fragen bereits auf einer Bildschirmseite vorhanden. Neben der Frage ist ein weißes

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Feld. Am rechten Ende des Feldes befindet sich ein Schalter mit einem Pfeil nach unten. Wenn Sie mit der Maus auf diesen Pfeil klicken, klappt eine Box auf, in der alle in Frage kommenden Antworten zeilenweise stehen. Sie müssen lediglich mit der Maus auf die entsprechende Zeile klicken und schon ist die Frage beantwortet. Die Antwort steht jetzt im vorher leeren weißen Feld.

Sie können anstatt mit der Maus auch eine Bedienung mit der Tastatur vornehmen.

Bei einem Aufruf des Formulars steht der Cursor immer im Datumfeld. (Ist markiert) Schreiben Sie das korrekte Datum oder lassen Sie das Datum stehen, falls es zutrifft. Betätigen Sie dann die Tabulator (Tab) Taste. Der Cursor springt zum nächsten Feld. Betätigen Sie <F4>+9 Die Listbox mit den Eintragungselementen geht auf. Betätigen Sie den <Pfeil n. Unten> so oft, bis das richtige Item erscheint. Dann betätigen Sie wieder <Tab> usw.

Außerdem besteht die Möglichkeit der Spracheingabe in Verbindung mit dem Spracheingabesystem "Dragon Dictate". Dies ist eine sehr komfortable und die schnellste Methode des Ausfüllens der Formulare. (Bei Bedarf beraten wir Sie gern)

Wenn Sie direkt aus der Patientenverwaltung das Aufnahmeformular eines Patienten anwählen, erhalten Sie das z.Zt. gültige, denn der Patient ist bereits in Behandlung. Sie können dieses jetzt ergänzen.

Wenn Sie von der Neuaufnahme eines Patienten kommen, klicken Sie auf den Schalter <Patientenaufnahme>. Sie

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

kommen dann ebenfalls wieder in die Patientenverwaltung. Der neu aufgenommene Patient wird sofort angezeigt. Jetzt klicken Sie bitte auf <Aufnahmeformular>

Vom Aufnahmeformular können Sie in die zu diesem Patienten gehörenden weiteren Formulare dieses Behandlungsfalles wechseln:

- PsychPV Einträge
- Zusatzformular 1 und 2
- Entlassungsformular
- Stationsverlauf (Wechsel auf Stationen)
- Weitere (andere) Behandlungsfälle dieses Patienten (Schalter mit den Aktendeckeln klicken)
- Sie können dieses Formular drucken (Druckersymbol klicken)

In diesem Formular werden die Stammdaten des Patienten angezeigt. Das Formular selbst ist mit Ausnahme des Tagesdatum respektive Aufnahmedatum noch leer. Das Ausfüllen können Sie jetzt wie vorher beschrieben, beginnen. In die Zeile <Sonstiges> können Sie einen beliebigen Hinweis Text schreiben. Bitte beachten Sie jedoch, daß Sie diesen Text später nicht über die Statistik auswerten können. Nur die voreingestellten Felder lassen Auswerten, weil nur diese eindeutig sind. Die Einträge für ICD 10 lassen sich ebenfalls auswerten. Um Ihnen die Codierung zu erleichtern, ist der Gesamte ICD 10 F... , sowie einige Z-Codierungen, hinterlegt.

Wenn Sie mit dem Ausfüllen des Formular fertig sind, können Sie die Vollständigkeit manuell prüfen oder automatisch prüfen lassen. Wenn Sie oben links auf das glöbe Fragezeichen klicken, zeigt Ihnen Psyquado alle Felder die

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

nicht ausgefüllt wurden gelb markiert an.

Achtung bei der Eintragung der Diagnosen wird nur die erste Psychiatr.-Diagnose und die erste Sicherheit geprüft.

Wenn Sie das Formular normal über den OK-Haken T oben rechts beenden, wird auch eine Vollständigkeitsprüfung vorgenommen. Es erscheint ein Warn - Hinweis-Fenster. Alle nicht ausgefüllten Felder im Formular sind gelb markiert. Sie haben jedoch die Freiheit zu entscheiden, ob Sie die fehlenden Rubriken sofort ergänzen möchten oder ob Sie dies später nachholen wollen.

Sie können sich später über das <Patientenakten Archiv> alle unvollständigen Formulare heraussuchen lassen. (Siehe Seite:[21](#), [29](#), [57](#))

Wenn Sie Einträge wieder löschen möchten, z.B. bei Irrtümlichen Einträgen, können Sie die alten Einträge durch heraussuchen eines neuen Eintrags überschreiben. Möchten Sie jedoch vorläufig eine Position die schon ausgefüllt war leer lassen, so markieren Sie den Eintrag. Z.B. Mausdoppelklick + <Entf><Enter><Enter>.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

ICD Codierung.

Pschiatrische Diagnosen

Sie können den ICD Code manuell eintragen oder auf den Schalter rechts neben dem Diagnosefeld klicken. Sie erhalten dann folgendes zusätzliches Auswahlfenster:

ICD10: Aufnahme Diagnose 1

F10.2

F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen
F30-F39	Affektive Störungen
F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen
F10	Störungen durch Alkohol
F11	Störungen durch Opioide
F12	Störungen durch Cannabinoide
F13	Störungen durch Sedativa oder Hypnotika
F14	Störungen durch Kokain
F10.0	Akute Intoxikation
F10.1	Schädlicher Gebrauch
F10.2	Abhängigkeitssyndrom
F10.3	Entzugssyndrom
F10.4	Entzugssyndrom mit Delirium

Wählen Sie die Diagnose dreistufig aus. Zuerst den Oberbegriff und dann die Differenzierungen. Oben links im weißen Kasten wird die Auswahl ab der zweiten Stufe angezeigt. Wenn Sie

die Diagnose ins Formular übernehmen möchten, klicken Sie einfach auf das Häkchen oben rechts. Durch Klicken auf das rote Kreuz löschen Sie die Auswahl.

Somatische Diagnosen wählen Sie aus, indem Sie auf den Schalter <SOM> klicken. Sie erhalten dann das

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Auswahlmenue für die somatischen Diagnosen. Es ist für die Auswahl der Diagnosen kein Thesaurus hinterlegt, da diese Programme als separate und externe Zusatzprogramme angeboten werden, die zumeist recht teuer sind.

Somatische Diagnosen

Somatische Diagnosen

Aufnahme Diagnose 1: **3:**

Aufnahme Diagnose 2: **4:**

Entlassung Diagnose 1: **3:**

Entlassung Diagnose 2: **4:**

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

ICD10 Somatisch: Aufnahme Diagnose 1

A08.4 ✖ ✓

A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten
A15-A19	Tuberkulose
A20-A28	Bestimmte bakterielle Zoonosen
A30-A49	Sonstige bakterielle Krankheiten
A50-A64	Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden
A05	Sonstige bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen
A06	Amöbiasis
A07	Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen
A08	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A09	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs
A08.0	Enteritis durch Rotaviren
A08.1	Akute Gastroenteritis durch Norwalk-Agens [Norwalk-Virus]
A08.2	Enteritis durch Adenoviren
A08.3	Sonstige Enteritis durch Viren
A08.4	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet

Ihnen stehen hier 2 somatische Diagnosen für die Aufnahme, sowie 2 für die Entlassung zum Eintrag zur Verfügung. Sie können die Codierung auch direkt hineinschreiben ohne aus dem Katalog auszuwählen.

Sobald eine somatische Diagnose eingetragen wurde, wird dies im Aufnahmeformular durch einen Wechsel der Schriftfarbe von schwarz auf rot **<SOM>** angezeigt.



Episoden (EPI)

Sie haben die Möglichkeit hier bei einer erneuten Aufnahme eines Patienten zu entscheiden diese Neuaufnahme einer vorangegangenen Aufnahme zuzuordnen. Diese verknüpften Aufnahmen werden dann wie eine Aufnahme gezählt!

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Verknüpfungen zu Arztbriefen

Datum	Anhang
21.11.00	KH Stade.doc
16.11.00	Aktion Arzt ins Internet CCH.doc

Mit dem Zusatzmodul <ANHÄNGE> können Sie Worddokumente, z.B. Arztbriefe, die irgendwo auf **im Netz** (UNC-System) lagern in PSYQUADO direkt zu einem Patienten verknüpfen, diesen später ansehen oder bearbeiten, sowie die Verknüpfung löschen. Es können beliebig viele Dokumente zu einem Patienten verknüpft werden. Diese werden chronologisch gelistet. Damit finden Sie auf leichte Weise alle zu einem Patienten gehörenden Dokumente wieder.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Formularvorgaben ändern

Entgegen der Aussage, daß Sie die festen Formularvorgaben nicht selbst ändern können, gibt es eine Ausnahme. Die Antworten zum Feld <Bearbeiter> und <Arzt> sind von

Ihnen Selbst zu ändern. Hierzu benötigen Sie kein spezielles Paßwort. Sie gehen mit der Maus auf das entsprechende weiße Feld und tätigen einen Doppelklick. Sie erhalten dann ein Fenster:

Ref	Listeneintrag
1	Dr. Jackson
2	Dr. Wulf-Matthies
3	Dr. Meiser
5	Dr. Becker
6	Dr. Dr. Saupe

In das jeweilige weiße Feld tragen Sie die neuen Namen ein. Sie können einen Namen löschen indem Sie den Eintrag mit der Maus markieren und entfernen. Es erscheint dann noch eine Sicherheits- abfrage. Denken Sie unbedingt daran, diese Eintragung analog auch im Entlassungsformular vorzunehmen.

Die Vorgehensweise für weitere Formularänderungen wird unter Systemverwaltung beschrieben.

Sie können von diesem Formular dann direkt in die Einträge für die PsychPV und in das Entlassungsformular wechseln. Weiterhin können Sie in ihre beiden hauseigenen

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Zusatzformulare wechseln.

Diese Funktionen erreichen Sie ebenfalls aus der Patientenverwaltung direkt.

Sie können dann nach Bedarf das Formular drucken.

Sofern für den Patienten bereits mehrere Aufnahmen bestehen können Sie sich die früheren Formulare ebenfalls ansehen. Klicken Sie dazu auf den Schalter rechts neben dem Entlassungsschalter mit den Aktendeckeln. Sie erhalten dann z.B. diese Information. Patient Jürgen Becker, 5 Aufnahmen mit Aufnahme und Entlassungsdatum. Wenn Sie auf eine Zeile klicken mit einer früheren Aufnahme und erfolgter Entlassung, steht oben im Titel "Archiviertes Blatt".

PS	AS	Aufn	Aufnahme	Entlassung	Aufenthalt	Name
	AS	2/2	18.02.97		1 Tage	Test, Paul
	AS	X 1/2	18.02.97	18.02.97	1 Tage	Test, Paul

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Das heißt, Sie können sich die Formulare ansehen, diese aber nicht mehr ändern. Die Schalter zu den Funktionen sind gedimmt, das bedeutet, diese sind nicht mehr aufzurufen. Klicken Sie jedoch auf die Zeile der aktuellen Behandlung, steht oben im Titel "Aktuelles Blatt". Die Funktionsschalter sind aktiv.

Liste der existierenden Akte für diesen Patienten

Erledigte Akte Cyan (grün) **Abbrechen**

Aufnahmedatum: 18.02.97
Entlassungsdatum: 18.02.97 **1/2**

KH Pat-Nr: 390311PT00
Nachname: Test
Vorname: Paul

Aufnahmeformular
Psych PV
Zusatzdaten 1
Zusatzdaten 2
Entlassungsformular

Liste der Aufnahmen für diesen Patienten

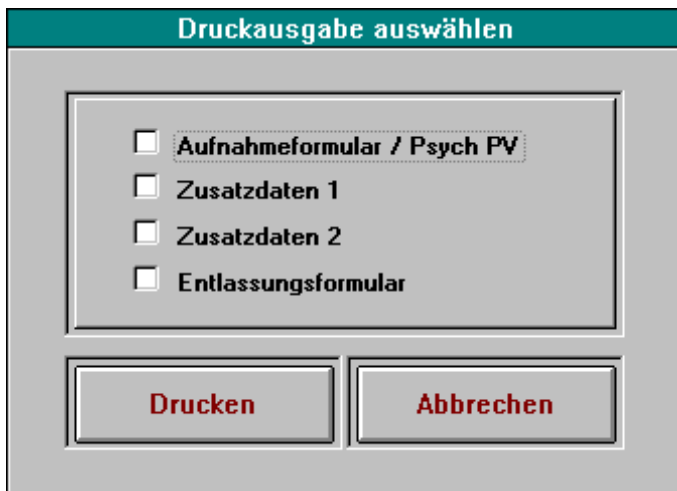
PS	AS	Aufn	Aufnahme	Entlassung	Aufenthalt	Name
	AS	2/2	18.02.97		1 Tage	Test, Paul
	AS	X 1/2	18.02.97	18.02.97	1 Tage	Test, Paul

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Drucken

Sie können aus allen "Formularen" heraus drucken. Dies gilt für die Patientenverwaltung und für das Patientenarchiv.

Klicken Sie auf das Drucker-Symbol und Sie erhalten ein Auswahlfenster



Druckausgabe auswählen

- Aufnahmeformular / Psych PV
- Zusatzdaten 1
- Zusatzdaten 2
- Entlassungsformular

Drucken **Abbrechen**

Sie können für diesen Patienten jedes der angegebenen Formulare einzeln oder mehrere Formulare gleichzeitig drucken. Klicken Sie die entsprechenden Formulare die gedruckt werden sollen an und bestätigen Sie durch Klick auf den Schalter <Drucken> Die Ausgabe der Formulare geht über Ihren eingestellten Standarddrucker.

Die Ausdrücke der Statistiken nehmen Sie bitte in der Statistik funktion vor.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Psych PV

Einträge zur Psych PV nehmen Sie vor, indem Sie auf den entsprechenden Schalter <PsychPV> klicken. Sie können während eines Patientenaufenthaltes beliebig viele PsychPV-Einträge vornehmen. Sie werden hier ebenfalls unterstützt durch eine Listbox die bereits alle Einträge enthält und Sie diese mittels Mausklick auswählen.

Psych PV		Aufn	Psych	Zus1	Zus2	Entl			
KH Pat-Nr:	621203J800	Geschlecht:	männlich	Aufnahme Nummer:	5 / 5				
Nachname:	Becker	Aufnahmedatum:	04.12.1995						
Vorname:	Jürgen	Aufenthaltdauer:	6 Tage						
Geburtsdatum:	03.12.1962	Alter bei Aufnahme:	33						
		Letzte Änderung:	04.12.1995						

Datum	Psych PV	Arzt/Oberarzt
04.12.1995	A2 - Allgemeine Psychiatrie: Intensivbehandlung	Dr. Meiser
10.12.1995	A1 - Allgemeine Psychiatrie: Regelbehandlung A2 - Allgemeine Psychiatrie: Intensivbehandlung A3 - Allgemeine Psychiatrie: Rehabilitative Behandlung A4 - Allgemeine Psychiatrie: Langdauernde Behandlung Schwer- und Mehrfachkranker A5 - Allgemeine Psychiatrie: Psychotherapie A6 - Allgemeine Psychiatrie: Tagesklinische Behandlung S1 - Abhängigkeitskranke: Regelbehandlung S2 - Abhängigkeitskranke: Intensivbehandlung	

Sie können in der Systemverwaltung die Einträge Ergänzen, z.B. für Kinder- und Jugendpsychiatrie.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Entlassungsformular

Zum Entlassungsformular eines Patienten gelangen Sie von der Patientenverwaltung über den Schalter <Entlassungsformular>. Sie können auch vom Aufnahmeformular über den Schalter <Entl> in dieses Formular gelangen.

	Entlassung	<input type="button" value="Aufn"/>	<input type="button" value="Psych"/>	<input type="button" value="Zus1"/>	<input type="button" value="Zus2"/>	<input type="button" value="Entl"/>		<input type="button" value="Entlassung ..."/>		<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="button" value="Offene Akte"/>	KH Pat-Nr: 410311FT00	Station:	Aufnahme Nummer: 1/1							
<input type="button" value="17.02.1997"/>	Nachname: Tes-Müller	Aufnahmedatum: 17.02.1997								
<input type="button" value="12:11:58"/>	Vorname: Franz	Entlassungsdatum:								
<input type="button" value="Editierbar"/>	Geburtsdatum: 11.03.1941	m/w: männlich	AbA: 55 J.							
		Aufenthalt/Gesamt: 1/1 Tage								
Medizinische Komplikation: <input type="text"/>	Zwu: <input type="text"/>	Fixierungen: <input type="text"/>								
Suicidversuch auf Station: <input type="text"/>	Fremdagr. Hdl: <input type="text"/>	Max. Zeit: <input type="text"/>	Anzahl: <input type="text"/>							
Psychopharmaka: <input type="text"/>		Ergotherapie: <input type="text"/>								
Psychotherapie: <input type="text"/>		Musiktherapie: <input type="text"/>								
		Krankengymnastik/Badetherapie: <input type="text"/>								
Diagnose/Sicherheit 1: <input type="text"/>	3: <input type="text"/>	<< Aufn.1/3: 291,5								
Diagnose/Sicherheit 2: <input type="text"/>	4: <input type="text"/>	Aufn.2/4: <input type="text"/>								
Medikation zur Entlassung: <input type="text"/>	Art der Entl: <input type="text"/>									
	Behandl-Erg: <input type="text"/>									
Weiterbehandlung: <input type="text"/>	Situation nach Entl: <input type="text"/>									
Entlassung nach: <input type="text"/>										
Name Bearbeiter: <input type="text"/>	Name Arzt/Oberarzt: <input type="text"/>									

Die Entlassungsmaske ähnelt der für die Aufnahme. Das Ausfüllen dieses Formulars nehmen Sie bitte ebenso vor. Bei der codierten Entlassungsdiagnose (ICD 10) haben Sie die Möglichkeit durch anklicken der blauen Pfeile (<<) die

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Aufnahmediagnosen direkt einzulesen. Sie können diese danach jedoch wieder ändern.

Die Items “Psychopharmaka”, “Psychotherapie”, “Medikation zur Entlassung” und “Weiterbehandlung” lassen Mehrfacheinträge zu.

Durch das anklicken des kleinen Pfeils rechts am Ende der Zeile öffnet sich jeweils die Listbox mit den vordefinierten Einträgen, die zur Auswahl bereitstehen.

Um sich die diversen Einträge zu diesem Item anzusehen, steht die Bildlaufleiste rechts neben den Pfeilen für die zeilenweisen Listboxen, zur Verfügung.

Löschen einzelner Einträge innerhalb dieser drei Items können Sie vornehmen, indem Sie auf den kleinen Schalter links vor der jeweiligen Zeile klicken. Nach dem anklicken erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob Sie wirklich löschen möchten. Diese können Sie bestätigen oder den Vorgang abbrechen.

Durch anklicken des Häkchens oben rechts speichern Sie Ihre Einträge und verlassen dieses Formular. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit zur Verzweigung auf andere Formulare und Einträge zu diesem Patienten über die die Schalter ganz oben.

Wenn Sie mit dem Ausfüllen des Formular fertig sind, können Sie die Vollständigkeit manuell prüfen oder automatisch prüfen lassen. Wenn Sie oben links auf das glöbe Fragezeichen klicken, zeigt Ihnen Psyquado alle Felder die

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

nicht ausgefüllt wurden gelb markiert an.

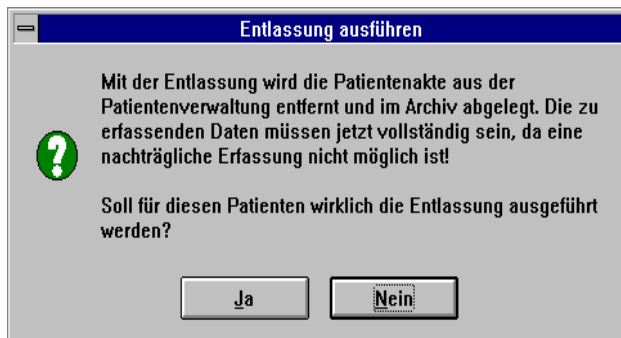
Achtung bei der Eintragung der Diagnosen wird nur die erste Diagnose und die erste Sicherheit geprüft.

Wenn Sie das Formular normal über den OK-Haken T oben rechts beenden, wird auch eine Vollständigkeitsprüfung vorgenommen. Es erscheint ein Warn - Hinweis-Fenster. Alle nicht ausgefüllten Felder im Formular sind gelb markiert. Sie haben jedoch die Freiheit zu entscheiden, ob Sie die fehlenden Rubriken sofort ergänzen möchten oder ob Sie dies später nachholen wollen.

Sie können sich später über das <Patientenakten Archiv> alle unvollständigen Formulare heraussuchen lassen. (Siehe Seite:[21](#), [29](#), [57](#))

Sie können den Formulareintrag auch ausdrucken indem Sie auf das <Drucker-Symbol> klicken.

Soll die Entlassung des Patienten endgültig vollzogen werden, klicken Sie auf <Entlassung>. Sie erhalten dann folgendes Fenster:



PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Wenn Sie jetzt auf <Entlassung ausführen> klicken, wird der Eintrag zu diesem Patienten in der Patientenverwaltung entfernt und in das Archiv überführt. Änderungen sind danach nur über das Menü Patienten-Archiv von Berechtigten mit dem speziellen Paßwort durchführbar.

Es erscheint noch diese Sicherheitsabfrage.

Danach ist die Entlassung abgeschlossen, wenn Sie <Ja> klicken. Mit <Nein> brechen Sie den Entlassungsvorgang ab.

Für grundsätzliche Funktionen in diesem Formular lesen Sie bitte die Handbucheinträge zum Aufnahmeformular.
(Siehe Seite:[21](#), [29](#), [57](#))

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Zusatzdokumentation.

Diese Funktion gibt Ihnen die Möglichkeit außerhalb der standardisierten BADO und Qualitätssicherung innerhalb der großen Gruppe der Abteilungspsychiatrie (Konsilpsychiatrie) Ihre eigene Dokumentation /Qualitätssicherung durchzuführen.

Die Motivation für diesen Bereich ist individuell und abhängig von Ihren Erfordernissen. Beide zur Verfügung stehenden Formulare sind ähnlich mit dem Aufnahmeformular. Die Bedienung ist identisch.

Sie gelangen über <Zusatzdaten 1 /2> zu diesen beiden Formularen.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Zusatzdaten 1		<input type="button" value="Aufn"/>	<input type="button" value="Psych"/>	<input type="button" value="Zus1"/>	<input type="button" value="Zus2"/>	<input type="button" value="Entl"/>		<input type="button" value="Print"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
KH Pat-Nr:	<input type="text" value="291012MA00"/>	Geschlecht:	<input type="text" value="weiblich"/>	Aufnahme Nummer:	<input type="text" value="1 / 1"/>				
Nachname:	<input type="text" value="Abel"/>	Aufnahmedatum:	<input type="text" value="11.09.1995"/>						
Vorname:	<input type="text" value="Monika"/>	Aufenthaltdauer:	<input type="text" value="91 Tage"/>						
Geburtsdatum:	<input type="text" value="12.10.1929"/>	Alter bei Aufnahme:	<input type="text" value="66"/>	Letzte Änderung:	<input type="text" value="11.09.1995"/>				
Körpergewicht in kg:	<input type="text"/>	<input type="button" value="↑"/>							
Körpergröße in cm:	<input type="text"/>	<input type="button" value="↑"/>							
:	<input type="text"/>	<input type="button" value="↑"/>							
:	<input type="text"/>	<input type="button" value="↑"/>							
:	<input type="text"/>	<input type="button" value="↑"/>							
:	<input type="text"/>	<input type="button" value="↑"/>							
:	<input type="text"/>	<input type="button" value="↑"/>							
:	<input type="text"/>	<input type="button" value="↑"/>							
:	<input type="text"/>	<input type="button" value="↑"/>							
:	<input type="text"/>	<input type="button" value="↑"/>							
:	<input type="text"/>	<input type="button" value="↑"/>							
Name Bearbeiter:	<input type="text"/>	<input type="button" value="↑"/>	Name Arzt/Oberarzt:	<input type="text"/>	<input type="button" value="↑"/>				

Wenn Sie die Zusatzformulare das erste Mal aufrufen, sind hier keinerlei Texteingänge vorhanden.

Sowohl die Fragestellung als auch die jeweils möglichen Antworten editieren Sie selbst. Sie benötigen hierzu ein spezielles Paßwort. Nehmen Sie die Einstellungen der Formulare bitte im Abschnitt "Systemkonfiguration" vor.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Patientenakten Archiv

Das Patientenarchiv erreichen Sie über das Hauptmenü. Der Eingangs-Bildschirm ähnelt dem der Patientenverwaltung. Im Patientenakten Archiv haben Sie jedoch Zugang zu **allen** Patienten, auch zu denen die z.Zt. Nicht auf Station sind. In der Spalte "PS" wird angezeigt ob der/die Patient/in z.Zt. In Behandlung ist oder nicht und ob die Akte geschlossen ist AS=X. Weiterhin wird neben Namen und Geburtsdatum die Anzahl der bisherigen Aufnahmen angezeigt, sowie das Datum der evtl. letzten Aufnahme und ggf. Entlassung. Siehe auch Seite: [21](#), [29](#), [57](#).

Patientenakten Archiv

14.02.1997
11:46:12

KH Pat-Nr Station

PS/AS

Nachname
 Vorname
 Straße
 Plz/Ort
 Geburtsdatum m/w

Aufnahme Nummer
 Aufnahme Datum
 Entlassung Datum
 Aufenthalt
 Gesamt Aufenthalt

Anz	Vollständige Liste der existierenden Patientenakten										
	PS	AS	Aufn	KH Pat-Nr	Name	Geburtsdatum	Alter	Aufnahme	Entlassung	Gesamt	Aufenthalt
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	601227MB00	B, M	27.12.1960	35 J.	06.03.1996		346 Tage	346 Tage
<input type="checkbox"/>	E	X	1/1	710811MB00	B, M	11.08.1971	24 J.	01.01.1996	09.02.1997	406 Tage	406 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	420512PB00	B, P	12.05.1942	53 J.	27.03.1996		325 Tage	325 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	350417RB00	B, R	17.04.1935	31 J.	23.04.1966		1256 Tage	1256 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	460413RB00	B, R	13.04.1946	49 J.	24.02.1996		357 Tage	357 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	530916RB00	B, R	16.09.1953	42 J.	16.01.1996		396 Tage	396 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	620928UB00	B, U	28.09.1962	33 J.	23.05.1996		268 Tage	268 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	651025UB00	B, U	25.10.1965	30 J.	08.03.1996		344 Tage	344 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	561222WB00	B, W	22.12.1956	39 J.	27.02.1996		354 Tage	354 Tage
<input type="checkbox"/>	E	X	1/1	110101UB01	Becker, Jürgen	01.01.1911	86 J.	11.02.1997	11.02.1997	1 Tage	1 Tage
<input checked="" type="checkbox"/>	AS		1/1	620502JB02	Becker, Jürgen	02.05.1962	34 J.	12.02.1997		3 Tage	3 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	560106AC00	C, A	06.01.1956	40 J.	09.01.1996		403 Tage	403 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	560601AC00	C, A	06.01.1956	41 J.	12.02.1997		3 Tage	3 Tage

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Prüfung des Archivs

Sie haben jetzt die Möglichkeit die Patientenakten im Archiv auf Vollständigkeit zu prüfen

Im Patientenakten Archiv befindet sich oben rechts ein großes gelbes Fragezeichen-Symbol. Klicken Sie darauf um eine Liste aller Patienten mit unvollständigen Einträgen in den Formularen zu erhalten. Sie können jetzt noch Filter nach:

Alle Akten - Erledigte Akten - Offene Akten

Weiterhin können Sie nach allen Formularen auch einzeln filtern.

Klicken Sie jetzt auf eine Zeile, so gelangen Sie direkt in das Formular mit unvollständigen Einträgen und können diese dann sofort ergänzen.



PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Diese Funktion sollten Sie unbedingt vor einer Statistik ausführen

Unvollständige Patientenakten suchen

Unvollständige Akten

Alle Akten

Alle Formulare

Aufnahmehistorie

[Psych PV]

Zweidoktober 1

Patientendaten

Ergänzige Akten

Zweidoktober 2

Entlassungsformulare

KH Pat-Nr

Gebdatum m/w

Effekte Akten

Entlassungsformulare

Nachname

Vorname

Straße

Plz/Ort:

	PS	AS	Aufn	KH Pat-Nr	Name	Geb	Alter	Aufn	Entl	Gesamt	Aufenthalt
<input checked="" type="checkbox"/>	AS		3/4	111013CA00	A, C	13.10.1911	85 J.	03.02.1997		375 Tage	12 Tage
<input type="checkbox"/>	AS	X	1/4	111013CA00	A, C	13.10.1911	85 J.	19.01.1997	01.02.1997	375 Tage	14 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		2/2	570802FA00	A, F	02.08.1957	39 J.	03.02.1997		21 Tage	12 Tage
<input type="checkbox"/>	AS	X	1/2	570802FA00	A, F	02.08.1957	39 J.	08.01.1996	16.01.1996	21 Tage	9 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	570802FA02	A, F	02.08.1957	39 J.	24.04.1996		297 Tage	297 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		2/2	550523MA01	A, M	23.05.1955	41 J.	02.02.1997		295 Tage	13 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/2	550523MA01	A, M	23.05.1955	41 J.	09.05.1996		295 Tage	282 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		3/3	241222TA00	A, T	22.12.1924	72 J.	02.02.1997		386 Tage	13 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		2/3	241222TA00	A, T	22.12.1924	72 J.	02.02.1997		386 Tage	13 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/3	241222TA00	A, T	22.12.1924	72 J.	21.02.1996		386 Tage	360 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	700214TA00	A, T	14.02.1970	27 J.	25.03.1996		327 Tage	327 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	381230AB00	B, A	30.12.1938	58 J.	02.02.1996		379 Tage	379 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	540908BB00	B, B	08.09.1954	42 J.	19.03.1996		333 Tage	333 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	230212FB00	B, F	12.02.1923	74 J.	12.01.1996		400 Tage	400 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	660630GB00	B, G	30.06.1966	30 J.	11.01.1996		401 Tage	401 Tage
<input type="checkbox"/>	AS		1/1	450615HB00	B, H	15.06.1945	51 J.	18.03.1996		334 Tage	334 Tage

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Statistik

Psych PV Stichtagszählung

Diese Statistik Funktion gibt Ihnen z.B. Ausschluß darüber wieviel Patienten zu einem bestimmten Stichtag (Stichtagerhebung) in jeder Stufe in Behandlung waren oder sind. Das Datum zu dem Sie die Erhebung machen möchten, können Sie frei wählen. Beim Aufrufen dieser Funktion bietet Ihnen PSYQUADO initial immer die Erhebung zum aktuellen Tagesdatum an. Danach können Sie jedes beliebige Datum eintragen.

The screenshot shows the 'Statistik Psych PV' interface. At the top, there is a title bar with the text 'Statistik Psych PV Stichtagsstatistik'. To the right of the title bar, there is a 'Statistik Stichtag:' field with a date input box containing '17.02.1997'. Next to the date input is a red exclamation mark icon. To the right of the date input, there is a timestamp '17.02.1997 13:36:22'. Further right are two icons: a printer icon and a help icon.

Below the title bar is a table with three columns: 'Gesamtzahl der Patienten auf Station zum Stichtag:', '1', and '100,00%'. The table lists various patient categories and their counts and percentages. The categories are listed in the first column, and the counts and percentages are in the second and third columns respectively. The categories are:

- A1 - Allgemeine Psychiatrie: Regelbehandlung
- A2 - Allgemeine Psychiatrie: Intensivbehandlung
- A3 - Allgemeine Psychiatrie: Rehabilitative Behandlung
- A4 - Allgemeine Psychiatrie: Langdauernde Behandlung Schwer- und Mehrfachkranker
- A5 - Allgemeine Psychiatrie: Psychotherapie
- A6 - Allgemeine Psychiatrie: Tagesklinische Behandlung
- G1 - Gerontopsychiatrie: Regelbehandlung
- G2 - Gerontopsychiatrie: Intensivbehandlung
- G3 - Gerontopsychiatrie: Rehabilitative Behandlung
- G4 - Gerontopsychiatrie: Langdauernde Behandlung Schwer- und Mehrfachkranker
- G5 - Gerontopsychiatrie: Psychotherapie
- G6 - Gerontopsychiatrie: Tagesklinische Behandlung
- S1 - Abhängigkeitskranke: Regelbehandlung
- S2 - Abhängigkeitskranke: Intensivbehandlung
- S3 - Abhängigkeitskranke: Rehabilitative Behandlung einschließlich sog. Entwöhnung
- S4 - Abhängigkeitskranke: Langdauernde Behandlung Schwer- und Mehrfachkranker
- S5 - Abhängigkeitskranke: Psychotherapie
- S6 - Abhängigkeitskranke: Tagesklinische Behandlung

At the bottom of the table, there is a summary row: 'Gesamtzahl der Patienten mit Einordnung nach Psych PV:' with a count of '1' and a percentage of '100,00%'.

Durch anklicken des " ! " lösen Sie den Erhebungsvorgang

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

aus. Durch klicken auf das Druckersymbol können Sie diese Statistik ausdrucken.

Aus Qualitätssicherungsgründen wird ebenfalls angezeigt, sofern Patienten ohne PsychPV-Eintrag vorhanden sind.

Psych PV Mittelwertstatistik

Statistik Psych PV
Mittelwertstatistik

von: 17.01.1997
bis: 17.02.1997

!

17.02.1997
13:41:32

Gesamtzahl der Patiententage im Zeitraum: [32 Tage]	1	100.00%
A1 - Allgemeine Psychiatrie: Regelbehandlung	1	100.00%
A2 - Allgemeine Psychiatrie: Intensivbehandlung		
A3 - Allgemeine Psychiatrie: Rehabilitative Behandlung		
A4 - Allgemeine Psychiatrie: Langdauernde Behandlung Schwer- und Mehrfachkranker		
A5 - Allgemeine Psychiatrie: Psychotherapie		
A6 - Allgemeine Psychiatrie: Tagesklinische Behandlung		
G1 - Gerontopsychiatrie: Regelbehandlung		
G2 - Gerontopsychiatrie: Intensivbehandlung		
G3 - Gerontopsychiatrie: Rehabilitative Behandlung		
G4 - Gerontopsychiatrie: Langdauernde Behandlung Schwer- und Mehrfachkranker		
G5 - Gerontopsychiatrie: Psychotherapie		
G6 - Gerontopsychiatrie: Tagesklinische Behandlung		
S1 - Abhängigkeitskranke: Regelbehandlung		
S2 - Abhängigkeitskranke: Intensivbehandlung		
S3 - Abhängigkeitskranke: Rehabilitative Behandlung einschließlich sog. Entwöhnung		
S4 - Abhängigkeitskranke: Langdauernde Behandlung Schwer- und Mehrfachkranker		
S5 - Abhängigkeitskranke: Psychotherapie		
S6 - Abhängigkeitskranke: Tagesklinische Behandlung		
Gesamtzahl der Patiententage im Zeitraum mit Einordnung nach Psych PV:	1	100.00%

Bei Aufruf dieser Erhebung wird immer ein Zeitraum von 30 Tagen ab dem aktuellen Tagesdatum ausgewertet. Es ist jedoch jedes beliebige Anfangs- und Enddatum einzutragen. Die Anzahl der Erhebungstage wird ebenfalls angezeigt. Die Erhebung gibt für den jeweils gewählten Zeitraum an

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

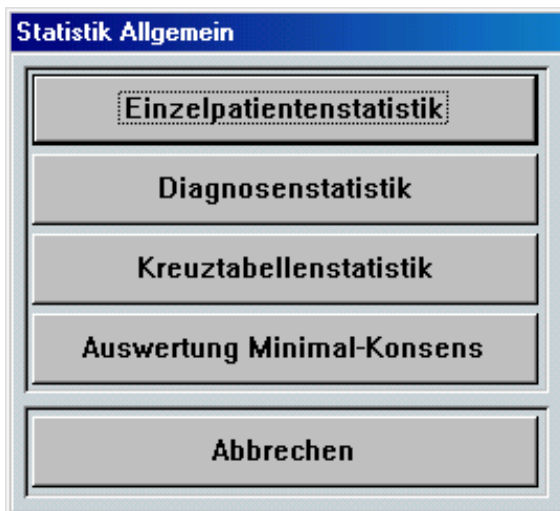
wieviel "Patiententage" auf die jeweilige PsychPV-Kategorie entfallen.

Zur Erläuterung:

78 Patiententage bedeuten entweder ein Patient 78 Tage oder 78 Patienten einen Tag, bzw. jede andere Kombination die zu diesem Ergebnis führt.

Statistik Allgemein

Unter diesem Menüpunkt finden Sie drei weitere Bereiche:




PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Diagnosen Statistik

Diese Statistik liefert Ihnen alle Diagnosen, getrennt nach Aufnahme und Entlassung in der Sortierung "höchste Anzahl von Nennungen" zuerst.

Durch Doppelklick auf die entsprechende Zeile erhalten Sie dann folgendes Auswerteschema:

Sie erhalten für den ausgewählten Patienten die Aufnahme- und Entlassungsdiagnosen, sowie die Einstufungen nach Psych PV.



The screenshot shows a software window titled "Diagnosenstatistik". It contains two data tables. The first table is titled "Gesamtzahl der Aufnahme- und Entlassungsdiagnosen" and the second is titled "Gesamtzahl der Entlassungsdiagnosen". Both tables have columns for "Anzahl" and "ID".

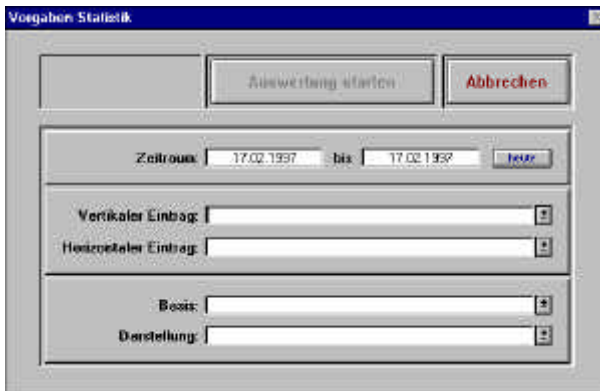
Gesamtzahl der Aufnahme- und Entlassungsdiagnosen	
25 X	1000000

Gesamtzahl der Entlassungsdiagnosen	
25 X	1000000

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Kreuztabellen-Statistik

Innerhalb dieses Menüpunktes gibt es eine Reihe verschiedener Auswertemöglichkeiten. Diese Auswertungen und Statistiken dienen z.T der Qualitätssicherung und anderen Erfordernissen. Sie haben größtmögliche Freiheit zur Gestaltung.

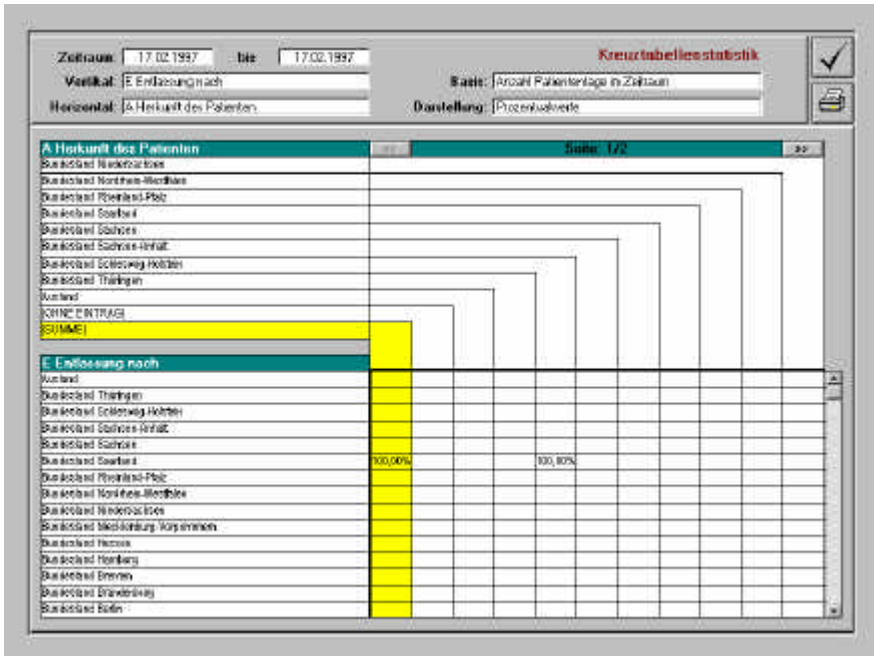


In diesem Menü wählen Sie Rubriken und Items aus, die Sie vergleichen möchten. Sie wählen zuerst den Zeitraum, dann steht Ihnen je ein horizontaler und vertikaler Eintrag zur Verfügung. Sie legen die Basis fest, d.h. "Anzahl Patienten im Zeitraum" oder "Patiententage". Zum Schluß wählen Sie ob Sie Absolut oder %-Werte angezeigt haben möchten.

Im nachfolgend gezeigtem Beispiel befindet sich nur 1 Patient im Archiv. Es wird untersucht die Herkunft versa Entlassung nach..., die Darstellung in Prozentwerten. Da der Patient aus Schleswig-Holstein kam und nach dem Saarland entlassen wurde, war die "Herkunft" 100% Schleswig-Holstein und die

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

“Entlassung nach..” 100% Saarland.



Dieses Beispiel soll ohne zu verwirren die große Leistungsfähigkeit dieser Kreuztabellestatistik zeigen.

Minimalkonsens

Diese Auswertung geht auf eine Vereinbarung zurück die der Arbeitskreis im August 1999 in Aachen getroffen hat. Zweck dieser Auswertung ist einen Vergleich aller Abteilungen zu ermöglichen, unabhängig vom gewählten Bado-Fragenkatalog, EDV-System oder manueller Erfassung. Diese Auswertung steht aus dem Grund nur als gedruckte Version zur Verfügung.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Datenexport / weitergehende Auswertungen

Psyquado 4.0 Export	
Datenexport Zentralauswertung	Starten
Datenexport Lokal	Starten
Systemkonfiguration	Starten
Datenbank schließen	Ende

Dieses Programm ist optional zu erwerben. Es bietet die Möglichkeit einerseits lokal Auswertungen durchzuführen mit beliebigen Programmen wie z.B. Excel, Access SPSS o.a., die Psyquado selbst nicht bietet. Hierdurch erreichen Sie größtmögliche Flexibilität und Freiheit für Ihre individuellen

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Bedürfnisse an Analysen.

Weiterhin benötigen Sie dieses Programm um an dem globalen Datenaustausch der “Abteilungen” im Internet teilnehmen zu können.



Zuerst starten Sie bitte die Systemkonfiguration des Exportprogramms. Sie erhalten dann dieses Fenster:

Tragen Sie bitte hier Ihren Ortsnamen ein.

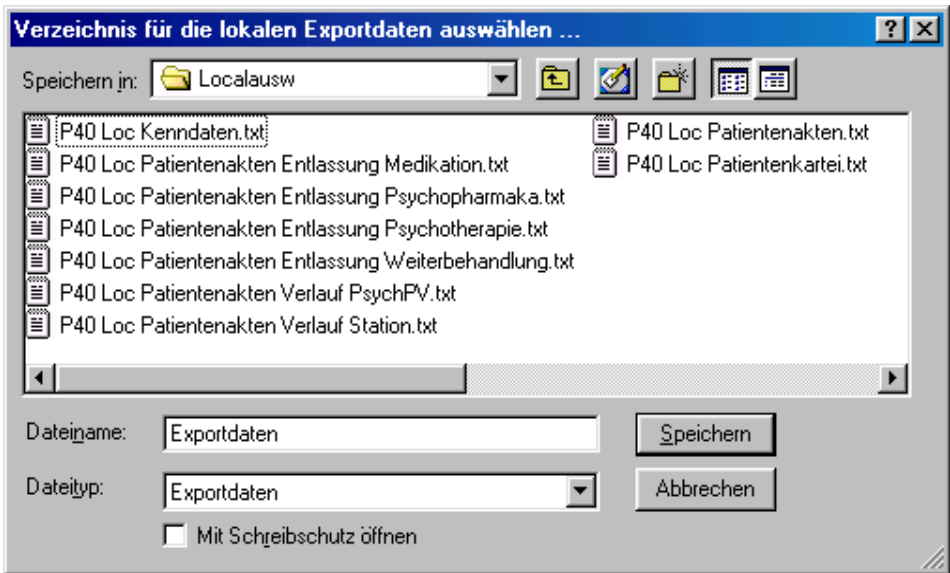
Ändern Sie diesen Namen bitte nie wieder wenn Sie auch an der globalen Internetauswertung der Abteilung teilnehmen möchten.

Danach starten Sie das Programm “**Datenauswertung Lokal**”.

Sie werden aufgefordert einen Pfad einzutragen. Sofern noch kein Pfad eingetragen ist (dies sollte eigentlich nach der Installation bereits automatisch passiert sein. Anderenfalls tragen Sie bitte ein z.B.: C:\psyquado40\exportdaten\

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Das unten abgebildete Fenster zeigt diesen Vorgang, allerdings mit bereits vorhandenen Daten. Für die lokale Ausgabe werden jeweils diese 9 Dateien angelegt. Bei einem erneuten Datenexport werden diese Dateien jeweils überschrieben.



Wenn Sie die alten Daten erhalten möchten, sollten Sie diese in einem separaten Unterverzeichnis speichern.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Für die **globale Datenauswertung** sieht es ähnlich aus:
Hier werden allerdings nur 8 Dateien gebildet, da die



Stammdaten der Patienten fehlen. (Anonymisierung)

Die einmal eingegebenen Pfade merkt sich das Programm und bietet dieses jeweils bei der erneuten Ausführung.

Für die globale Auswertung schicken Sie uns die Dateien "P40Gda^.^" per Diskette, eMail oder åbers Internet zu.

Die Daten für die lokale Auswertung beinhalten auch die Patientenstammdaten! Aus dem Grund sollte dies Programm nicht allen zugänglich sein.

Die Auswertungen dieser Dateien P40Loc*.* nehmen Sie selbst nach belieben vor.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Dies können Sie z.B. mit Excel, Access, SPSS oder einem anderen Statistik Programm durchführen. Achten Sie jedoch immer auf den Datenschutz, da diese Daten, anders als die Exportdaten nicht anonymisiert sind!

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

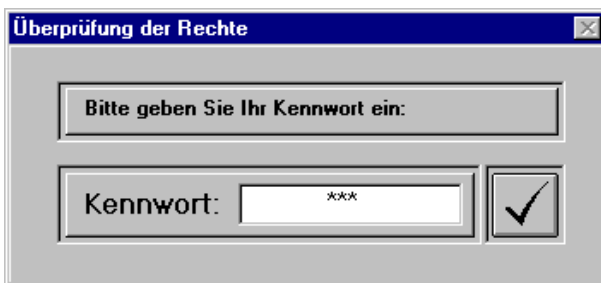
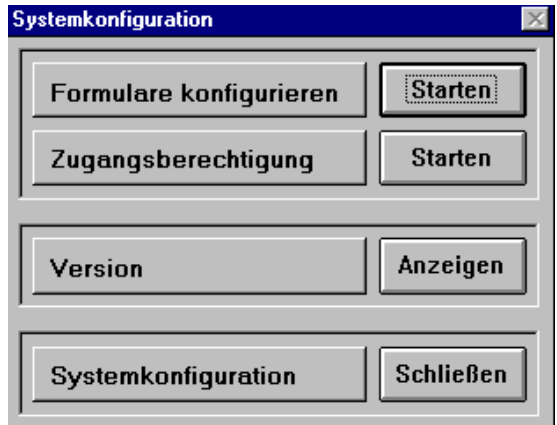
Systemverwaltung

In der Systemverwaltung können Benutzerrechte (Zugangsberechtigung) und Kennwörter festgelegt werden. Außerdem können Sie Formulare konfigurieren.

Wenn Sie die <Systemkonfiguration> aus dem Hauptmenü starten erhalten Sie folgendes Fenster:

Sie wählen durch Mausklick aus, was Sie machen möchten.

Als Standard Paßwort gilt " PSYQUADO " solange kein Benutzer und Kennwort, jedoch eine Zugangssperre eingetragen wurde. Wegen Zugangsberechtigung



PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Konfigurieren der Formulare

Diese Funktion erreichen Sie über das Hauptmenü
<Systemkonfiguration>

Es ist unerlässlich sehr sorgfältig damit umzugehen. Ändern Sie z.B., nachdem Sie bereits Aufnahmen vorgenommen haben die Herkunftsantworten, bekommen Sie u.U. inkonsistente Daten. Dies gilt für alle Rubriken.

Völlig gefahrlos können Sie nur den Namen des Bearbeiters und des Arztes ändern. Diese Eintragungen bleiben in den Formularen auch dann gespeichert, wenn Sie Namen ändern oder löschen. Äquivalent gilt dies auch für die Stationsnamen.

-Tragen Sie in **jedem** Fall einen Stationsnamen ein, auch wenn Sie nur eine Station haben! Ist nur eine Station vorhanden wird diese im Formular automatisch eingefügt. Sie verhindern dadurch "Lücken" bei der Vollständigkeitskontrolle!

Bearbeiter und Arzt können selbstverständlich entsprechend den Erfordernissen der Personalsituation angepaßt werden. Dies auch direkt im Formular vorgenommen werden. Doppelmausklick auf das jeweilige weiße Feld. Öffnet den Änderungsdialog. Alle anderen Items, die zur Änderung zugelassen sind, sind nur über die Systemkonfiguration zu ändern.

Wählen Sie per Mausklick <Formulare konfigurieren>. Geben Sie Ihr Administrator Kennwort ein.

Sie erhalten dann ein leeres Aufnahmeformular. Oben über die Schalter erreichen Sie alle weiteren vier vorhandenen Formulare PsychPV, Zusatz1, Zusatz2,

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Entlassung). Sie können jetzt alle Formulare bearbeiten. Bei den Formularen "Zusatz1 und Zusatz2" können Sie sowohl die Fragestellung (schwarzer Text) als auch die Antworten in den Listboxen (weiße Felder) beantworten. Bei den anderen Formularen können Sie nur die Listboxen, Antworten bearbeiten. Das Formular PsychPV können Sie nach Bedarf um die Items für Kinder- und Jugendpsychiatrie erweitern. (K1-6 und J1-6) Die vorhandenen Items dürfen **nicht** geändert werden!

Vorsicht! Seien Sie äußerst vorsichtig bei der Änderung Ihrer Formulare nach Inbetriebnahme von PSYQUADO. Sie können sehr leicht inkonsistente Datenbestände erhalten. Einzig der Name des Bearbeiters / Arztes ist unkritisch in Bezug auf Änderungen. Aus dem Grund können Sie diese Daten auch ohne Paßwort direkt in jedem Formular ändern.

Wollen Sie nun eine Änderung vornehmen, so machen Sie bitte einen Doppelklick auf das entsprechende Feld. Sie erhalten dann z.B. folgendes Bearbeitungsfenster:

Die Listbox der Herkunft des Patienten muß sicher nach Ihren regionalen Bedürfnissen angepaßt werden.

Seien Sie besonders sorgfältig bei "Herkunft des Patienten". Bei dieser Rubrik werden die Daten ebenfalls für die Rubrik "Entlassung nach" benutzt. Sie **müssen** hier Ihre individuellen Einträge vornehmen. Ab Pos. 18! Pos. 1-16 sind die Bundesländer, die dürfen auf keinen Fall geändert oder die Reihenfolge geändert werden. Pos. 17 ist "Ausland" hier

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

können Sie bei Bedarf auch "Anderes Ausland" eintragen, wenn Sie ab Pos. 18 einige Länder benennen möchten. Danach tragen Sie die gebiete Ihrer Region ein. Die Darstellung im Formular ist übrigens in umgekehrter Reihenfolge als beim Konfigurieren!
Sie können jetzt in den anderen Rubriken jede Zeile

Aufnahme **Systemkonfiguration**

KH Pat-Nr: **Geschlecht:** **Aufnahme Nummer:**
Nachname: **Aufnahmedatum:**
Vorname: **Aufenthaltdauer:**
Geburtsdatum: **Alter bei Aufnahme:** **Letzte Änderung:**

Aufnahmedatum:
Zwangseinweisung:
Einweisung durch:
Ärztliche Einweisung:

Herkunft des Patienten:
Wohnsituation:
Lebt zusammen mit:
Berufliche Situation:
Höchster Abschluß:

Diagnose 1:
Diagnose 2:

Voraussichtliche Entlassung:
Prognose psychopathologisch:

Name Bearbeiter:

Listeneinträge bearbeiten

Feld:
Liste:

Ref	Listeneintrag
1	Landkreis Stade: Mittlerer Bereich (Schwerpunkt: Stade)
2	Landkreis Stade: Nördlicher Bereich (Schwerpunkt: Kehdinger Land, Drochtersen)
3	Landkreis Stade: Südlicher Bereich (Schwerpunkt: Buxtehude)
4	Landkreis Rotenburg/Wümme:
5	Landkreis Osterholz-Scharmbeck:
6	Landkreis Cuxhaven:
7	Landkreis Harburg:
8	Bundesland Niedersachsen (restlicher Bereich)
9	Bundesland Baden-Württemberg
10	Bundesland Bayern

bearbeiten und
neue
Zeilen/Items
hinzuschreiben
Denken Sie
daran, daß Sie

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

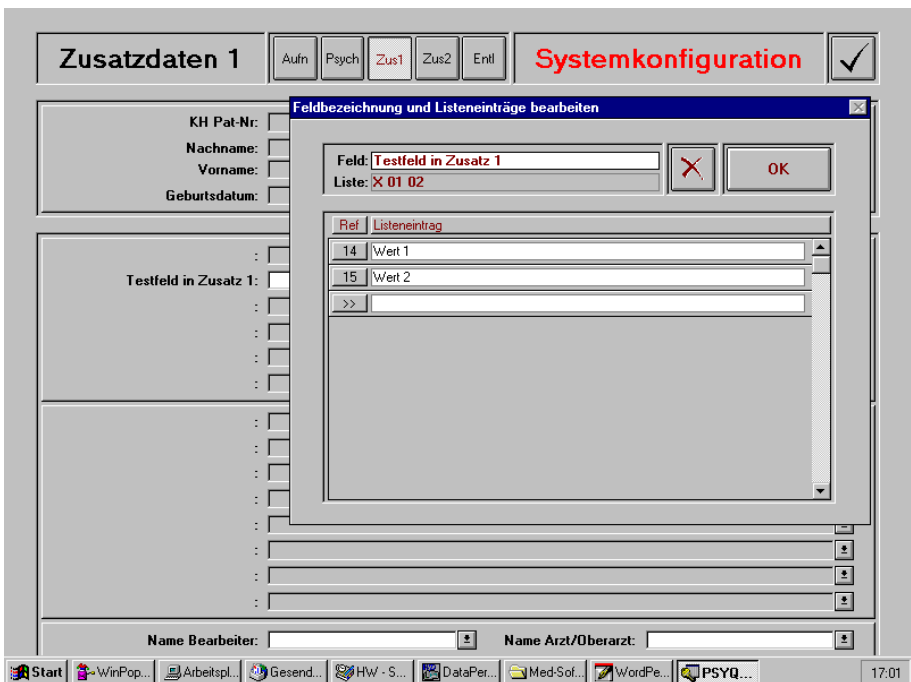
gegebenenfalls bei geändertem Aufnahmeformular auch das Entlassungsformular anpassen müssen!

Die "gedimmten" Felder können Sie nicht ändern.

Bestätigen Sie zum Schluß mit <OK>

Wählen Sie ein Zusatzformular zum Ändern:

Nachdem Sie mittels Doppelklick das zu ändernde Feld



ausgewählt haben, erscheint das Bearbeitungsfenster. In der Zeile "Feld" schreiben Sie die Frage (schwarzer Text). Im unteren Teil in Listeneintrag, schreiben Sie die Antworten für die Listbox.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Alle Änderungen die Sie vornehmen im Formular wirken sich global aus.

Nach Abschluß der Editierarbeiten bestätigen Sie mit <OK>. Und kehren durch Klick auf das Häckchen rechts oben zurück zum Hauptmenü. Sehen Sie auch “Station” Seite : [1221](#), [29](#), [57](#)

Für Rückfragen und Kritik stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Service-Adresse

Panacea KG für Med-Software GmbH & Co.
Holsteiner Chaussee 303 B
22457 Hamburg
F 040 - 450 330 90
Fax 040 - 450 330 99
Email: info@panacea.de
Internet:<http://www.panacea.de>

Über die Panacea Homepage gelangen Sie auch zum KH-Stade, Psychiatrische Klinik / zum Projekt Psyquado und zum Projekt Qualitätssicherung Ihres:

**“Arbeitskreise der Leiterinnen und Leiter
von psychiatrischen Abteilungen an
Allgemeinkrankenhäuser in Deutschland”**

<http://www.psyquado.de>

Rufen Sie bitte zum Test die Domain:

www.abteilungspsychie.de auf. Diese Seite wird zum

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Informationsforum des Arbeitskreises ausgebaut.
Sie finden hier u.a. alle Adressen der Mitglieder Kliniken.
Außerdem können Sie eine Testdatenbankabfrage vornehmen. Sie erhalten die Ø-Liegezeit der Patienten bei einer ausgewählten ICD 10 Diagnose, gruppiert nach Geschlecht in Altersgruppen.

Fragen dazu beantwortet Ihnen gern Dr. Saupe: 04141-971370, oder W.Wannoff 040-450330 90

Wenn sich Ihre Klinik ebenfalls im Internet mit einer eigenen *Site* präsentieren möchte, kontaktieren Sie uns. Wir leisten für Sie vom Internet Zugang bis zur kompletten Präsentation mit Forum, die komplette Palette. ISDN- und Modemzugang in ganz Deutschland.

Besuchen Sie im Internet "Ihre" neue Domain

www.abteilungspsychiatrie.de

Hier finden Sie die Adressenliste aller "Abteilungen und die zukünftige Einstiegsseite für die globale Auswertung.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Glossar der Items

Dr.med. Dr.phil. Rolf Saupe

Die Basisdokumentation, wie sie ursprünglich entwickelt worden war, hatte den Anspruch, den Nachweis zu führen, daß die neu gegründeten Abteilungspsychiatrien ihrem selbstformulierten Vollversorgungsanspruch wirklich genügten. Deshalb besteht ein wesentlicher Teil der Items einer Basisdokumentation aus sozial-epidemiologischen und regional-epidemiologischen Angaben, woher der Patient kommt und wohin er wieder abgegeben wurde. Darüber hinaus erfüllen modernere Basisdokumentationen über die Überprüfung der Erfüllung des Vollversorgungsanspruches für eine Region hinaus weitergehende Qualitätssicherungsansprüche. Über diesen Gesichtspunkt wurden Items zur Medikation, über die eingesetzten therapeutischen Verfahren und über aufgetretene Zwischenfälle mit aufgenommen. Dabei wird davon ausgegangen, daß es inzwischen auch in der Psychiatrie einen Basissatz von formalen Qualitätskriterien gibt. Zum Beispiel ist es weitgehend unstrittig, daß in der Regel es kaum Indikationen für die Applikation von mehr als 2 Neuroleptika gibt. Auch der Dauergebrauch von Benzodiazepinen müßte ein Ausnahmefall bleiben. Die PsychPV enthält über die Einstufung der Patienten auch bestimmte Annahmen, welche therapeutischen Verrichtungen bei welcher Einstufung für einen Patienten vorzusehen sind. Dementsprechend kann über die Dokumentation der eingesetzten therapeutischen Verfahren auch eine Erfüllung dieser Qualitätsansprüche der PsychPV vorgenommen werden.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Der Aufnahmebogen:

Der Aufnahmebogen konzentriert sich auf die Beschreibung der Aufnahmeumstände und der Herkunft des Patienten.

Die Variable **Zwangseinweisung / Rechtsstatus** ist eine dichotomisierte Variable, die immer ausgefüllt werden sollte.

Die **einweisenden Instanzen** werden in 2 getrennten Items abgebildet. Einmal wird die Art der ärztlichen Einweisung abgefragt, hier soll das gesamte Spektrum typischerweise mit psychiatrischen Patienten befaßter Ärzte erfaßt werden, um schließlich auch dokumentieren zu können, daß bei einer Aufnahme gar kein Arzt beteiligt war. Getrennt davon soll die Instanz erfaßt werden, die die stationäre Einweisung in Gang gesetzt hat. Dies sind oft nicht in der Region tätige Ärzte, sondern andere Institutionen, wie z.B. Angehörige, nichtärztliche Psychotherapeuten u.ä

Die Herkunft des Patienten soll dokumentieren, ob eine Abteilung tatsächlich ihre eigene Region versorgt, zu welchem Prozentsatz sie eventuell aus Nachbarregionen noch Patienten aufnimmt. Dies ist zum Beispiel auch im Datenvergleich mit den Kliniken, die die Nachbarregionen versorgen, interessant. Das Programm sieht die Möglichkeit vor, eine Region in Unterregionen zu unterteilen. Dies kann zum Beispiel für die Planung von komplementären Einrichtungen eine wichtige Information ergeben.

Die Wohnsituation des Patienten zum Aufnahmezeitpunkt kann im Vergleich der Daten zum Entlassungszeitpunkt

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

wichtige Aufschlüsse geben, in welcher Form die Tatsache der stationären Behandlung in die weitere Lebensführung des Patienten eingegriffen hat. Weitehin können auch Risikofaktoren aufgedeckt werden, ob bestimmte Wohnformen ein höheres Risiko beinhalten, zu einer stationären psychiatrischen Aufnahme zu führen.

Das soziale Umfeld des Patienten wird in der Variable **lebt zusammen mit** und **berufliche Situation** erfaßt.

Getrennt von der beruflichen Situation wird der **höchste Schulabschluß** des Patienten zum Aufnahmezeitpunkt abgebildet. Hier können Diskrepanzen zur beruflichen Situation des Patienten wie auch bei wiederholten Aufnahmen etwaige Entwicklungsdynamiken interessant sein.

Die Variable "IGS/KGS" = Integrierte Gesamtschule /
Kooperative Gesamtschule

Die variable "BGJ/BVJ" = Berufgrundschuljahr /
Berufsvorbereitungsjahr,

Länderspezifisch, z.B. in SH, HH, N

Die **Rubrik der Diagnosen** folgt dem Konzept des ICD 10 nach Mehrfachdiagnosen. Wir empfehlen auch dann die Abbildung der Diagnosen im Kategoriensystem des ICD 10, falls in der nächsten Zeit, entgegen den ursprünglichen Ankündigungen, ICD 9 für die formale Kommunikation der Abteilungen mit Kostenträgern noch eine Rolle spielen wird. Der ICD 10 hat im Bereich der psychiatrischen Klassifikation so weitgehende Veränderungen gebracht, daß es den Autoren kaum sinnvoll erscheint, zum jetzigen Zeitpunkt noch ein anderes Klassifikationssystem in dem Programm zu halten.

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Eine Unterscheidung zwischen klinisch gesicherter und Verdachtsdiagnose erscheint sinnvoll, um auch im Verlauf von wiederholten Behandlungen die Entwicklung der Urteilsbildung darstellen zu können.

Relativ klein unter den Diagnosen ist aus Lay-out-Gründen eine separate Variable **Suicidalität** und ob ein Suicidversuch vorliegt und ob zum Aufnahmezeitpunkt der Patient als suicidal eingestuft wird, aufgeführt.

Die **Einstufung des Patienten nach der PsychPV** sollte auch zum Aufnahmezeitpunkt einmal erfolgen, sie kann dann zu beliebigen Zeitpunkten erneuert werden. Es können auch nachträglich zu bestimmten Stichtagserhebungen PsychPV-Einstufungen vorgenommen werden. Das Programm kann dann jeweils die PsychPV-Einstufungen zu einem Stichtag auswerfen, es kann für jeden Patienten die jeweils jüngste Einstufung auswerfen oder es kann zu einem Querschnittsdatum die Versorgungsleistung der Abteilung in Form der zu diesem Zeitpunkt vorliegenden PsychPV-Einstufungen darstellen.

Das Aufnahmeblatt schließt ab mit einer **prognostischen Äußerung** im allgemeinen sozialen Sinne, im beruflichen Sinne und im psychopathologischen Sinne sowie einer prognostischen Äußerung über die voraussichtliche Aufenthaltsdauer des Patienten.

Der Entlassungsbogen

Der Entlassungsbogen stellt zu Beginn die aufgetretenen

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

Komplikationen dar.

Komplikationen finden sich im Bereich medizinischer Komplikationen und der Unterscheidung, ob eine solche Komplikation intensivstationspflichtig geworden ist oder nicht.

Suicidversuche auf Station, fremdaggressive Handlungen im allgemeinen Sinne sowie juristische Zwangshandlungen - z.B. die Errichtung einer Zwangsunterbringung oder einer Betreuung zur Sicherung des Aufenthaltszweckes - werden getrennt erfaßt.

Ebenso werden notwendig werdende **Fixierungen** während des stationären Aufenthaltes abgebildet. Die Autoren haben sich entschlossen, häufig notwendig gewordene Fixierungen bei einem Patienten vereinfacht darzustellen, um eine gewisse Übersichtlichkeit zu behalten. Im Prinzip sollen bei Patienten, bei denen viele Fixierungen notwendig wurden, lediglich die längste Fixierung abgebildet werden. Dies impliziert die Vorstellung, daß damit das Ausmaß des Eingriffes in die Rechte des Patienten abschätzbar ist. Eine Ausnahme ist die wiederholte kurzzeitige Fixierung, hier wird unterstellt, daß sie gleichzeitig ein Signal für die Beziehungsgestaltung zwischen Patient und therapeutischem Team war, deswegen wird sie zusätzlich aufgeführt.

Die eingesetzten **therapeutischen Verfahren** werden nach Psychopharmaka, Psychotherapie, Ergotherapie , Musiktherapie und krankengymnastischer und Badeabteilung differenziert. Zur Entlassung soll auch ärztlicherseits das **Behandlungsergebnis** behandelt werden. Korrespondierend zum Aufnahmeblatt soll auch die **Diagnose** erneut formuliert

PSYQUADO Bedienungsanleitung Version 4.0

werden. Ein Wandel der Diagnose vom Aufnahme- zum Entlassungsblatt kann bei späteren Auswertungen von Interesse sein.

Unterhalb der Rubrik der Diagnosen wird noch einmal die **Medikation** aufgeführt. Hier sind nicht mehr alle Medikamentengruppen angesprochen, die während eines stationären Aufenthaltes angewandt wurden. Hier geht es um die **Medikation zur Entlassung**.

Schließlich wird die **therapeutische** und **regionale Weiterversorgung** des Patienten abgebildet. Dafür ist die ambulante oder komplementäre Weiterbehandlung des Patienten von Interesse sowie seine Wohnsituation. Ob es sich bei der Entlassung um eine geplante Entlassung oder um einen Behandlungsabbruch handelt, wird ebenfalls getrennt erfaßt. Ausgehend von der ursprünglichen selbstgesetzten Aufgabe der Abteilung über Basisdokumentation der psychiatrischen Abteilungen, über Basisdokumentationen die Erfüllung ihrer eigenen Regionalversorgungsverpflichtung zu dokumentieren, muß auch zum Entlassungszeitpunkt die **regionale Zuordnung des Patienten** eingestuft werden. Der ideale Ablauf einer gelungenen Regionalversorgung wäre, daß ein Patient aus der eigenen Region auch wieder, und sei es in komplementäre Einrichtungen, Einrichtungen der eigenen Region abgegeben wird und daß gelegentlich aufgetretene Aufnahmen aus anderen Regionen auch wieder zu Entlassungen in die anderen Regionen führen.

++++